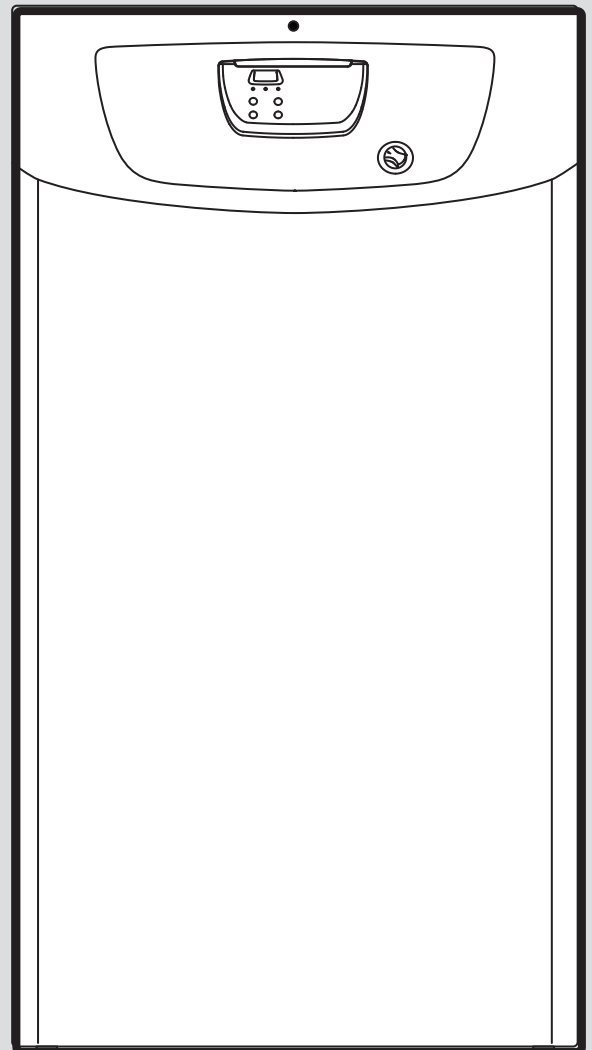


# ThermoSystem TS

TS 80/3 .. TS 280/3



<b>de</b>	<b>Betriebsanleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>fr</b>	<b>Notice d'emploi .....</b>	<b>14</b>
<b>nl</b>	<b>Gebruiksaanwijzing .....</b>	<b>25</b>

# Betriebsanleitung

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>4</b>
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise .....	4
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	4
<b>2</b>	<b>Hinweise zur Dokumentation.....</b>	<b>7</b>
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	7
2.2	Unterlagen aufbewahren .....	7
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	7
<b>3</b>	<b>Produktbeschreibung.....</b>	<b>7</b>
3.1	Bedienelemente.....	7
3.2	Multifunktionsanzeige .....	7
3.3	Frostschutzfunktion.....	7
3.4	Typenschild.....	8
3.5	Serialnummer .....	8
3.6	CE-Kennzeichnung .....	8
<b>4</b>	<b>Betrieb .....</b>	<b>8</b>
4.1	Produkt in Betrieb nehmen .....	8
4.2	Warmwasserbereitung.....	8
4.3	Statuscodes ablesen .....	8
<b>5</b>	<b>Pflege und Wartung.....</b>	<b>9</b>
5.1	Produkt pflegen.....	9
5.2	Wartung .....	9
5.3	Fülldruck der Heizungsanlage prüfen.....	9
5.4	Heizungsanlage befüllen .....	10
5.5	Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter prüfen.....	10
5.6	Abgasmessung durchführen.....	10
<b>6</b>	<b>Störungen beheben .....</b>	<b>10</b>
6.1	Störung erkennen und beheben .....	10
6.2	F.22 Trockenbrandgefahr .....	10
6.3	F.28 Keine Zündung im Anlauf .....	10
6.4	F.29 Flamme erlischt während des Betriebs .....	11
6.5	F.32 Gefahr von Abgasaustritt.....	11
<b>7</b>	<b>Außerbetriebnahme.....</b>	<b>11</b>
7.1	Vorübergehend außer Betrieb nehmen .....	11
7.2	Endgültig außer Betrieb nehmen .....	11
<b>8</b>	<b>Recycling und Entsorgung .....</b>	<b>11</b>
<b>9</b>	<b>Garantie und Kundendienst.....</b>	<b>12</b>
9.1	Garantie .....	12
9.2	Kundendienst.....	12
<b>Anhang .....</b>	<b>13</b>	
<b>A</b>	<b>Störungsbehebung.....</b>	<b>13</b>

# 1 Sicherheit

## 1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

### Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

#### Warnzeichen und Signalwörter



##### **Gefahr!**

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



##### **Gefahr!**

Lebensgefahr durch Stromschlag



##### **Warnung!**

Gefahr leichter Personenschäden



##### **Vorsicht!**

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist als Wärmeerzeuger für geschlossene Heizungsanlagen und die Warmwasserbereitung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-War-

tung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

#### **Achtung!**

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

## 1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

### 1.3.1 Installation nur durch Fachhandwerker

Installation, Inspektion, Wartung und Instandsetzung des Produkts sowie Gaseinstellungen darf nur ein Fachhandwerker durchführen.

### 1.3.2 Gefahr durch Fehlbedienung


Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

### 1.3.3 Lebensgefahr durch austretendes Gas

Bei Gasgeruch in Gebäuden:

- ▶ Meiden Sie Räume mit Gasgeruch.
- ▶ Wenn möglich, öffnen Sie Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▶ Vermeiden Sie offene Flammen (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- ▶ Rauchen Sie nicht.
- ▶ Betätigen Sie keine elektrischen Schalter, keine Netzstecker, keine Klingeln, keine Telefone und andere Sprechanlagen im Gebäude.
- ▶ Schließen Sie die Gaszähler-Absperrrichtung oder die Hauptabsperreinrichtung.
- ▶ Wenn möglich, schließen Sie den Gasabsperrhahn am Produkt.

- 
- ▶ Warnen Sie die Hausbewohner durch Rufen oder Klopfen.
  - ▶ Verlassen Sie unverzüglich das Gebäude und verhindern Sie das Betreten durch Dritte.
  - ▶ Alarmieren Sie Polizei und Feuerwehr, sobald Sie außerhalb des Gebäudes sind.
  - ▶ Benachrichtigen Sie den Bereitschaftsdienst des Gasversorgungsunternehmens von einem Telefonanschluss außerhalb des Gebäudes.

### **1.3.4 Lebensgefahr durch verspernte oder undichte Abgasleitung**

Bei Abgasgeruch in Gebäuden:

- ▶ Öffnen Sie alle zugänglichen Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▶ Schalten Sie das Produkt aus.
- ▶ Benachrichtigen Sie einen Fachhandwerker.

### **1.3.5 Lebensgefahr durch explosive und entflammbare Stoffe**

- ▶ Verwenden Sie das Produkt nicht in Lagerräumen mit explosiven oder entflammbaren Stoffen (z. B. Benzin, Papier, Farben).

### **1.3.6 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld**

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
  - am Produkt
  - an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom
  - an der gesamten Abgasanlage
  - am gesamten Kondensatablaufsystem
  - am Sicherheitsventil
  - an den Ablaufleitungen
  - an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

### **1.3.7 Vergiftungsgefahr durch unzureichende Verbrennungsluftzufuhr**

**Bedingung:** Raumlufthängiger Betrieb

- ▶ Sorgen Sie für eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr.

### **1.3.8 Risiko eines Korrosionsschadens durch ungeeignete Verbrennungs- und Raumlufte**

Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltige Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe, Ammoniakverbindungen, Stäube u. Ä. können zu Korrosion am Produkt und in der Luft-Abgas-Führung führen.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Verbrennungsluftzufuhr stets frei von Fluor, Chlor, Schwefel, Stäuben usw. ist.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass am Aufstellort keine chemischen Stoffe gelagert werden.

### **1.3.9 Verbrühungsgefahr durch heißes Trinkwasser**

An den Zapfstellen für Warmwasser besteht bei Warmwassertemperaturen über 60 °C Verbrühungsgefahr. Kleinkinder oder ältere Menschen können schon bei geringeren Temperaturen gefährdet sein.

- ▶ Wählen Sie die Temperatur so, dass niemand gefährdet wird.

### **1.3.10 Risiko eines Sachschadens durch Frost**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage bei Frost auf jeden Fall in Betrieb bleibt und alle Räume ausreichend temperiert sind.
- ▶ Wenn Sie den Betrieb nicht sicherstellen können, dann lassen Sie einen Fachhandwerker die Heizungsanlage entleeren.

### **1.3.11 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur**

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.



- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.



## 2 Hinweise zur Dokumentation

### 2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

### 2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

### 2.3 Gültigkeit der Anleitung

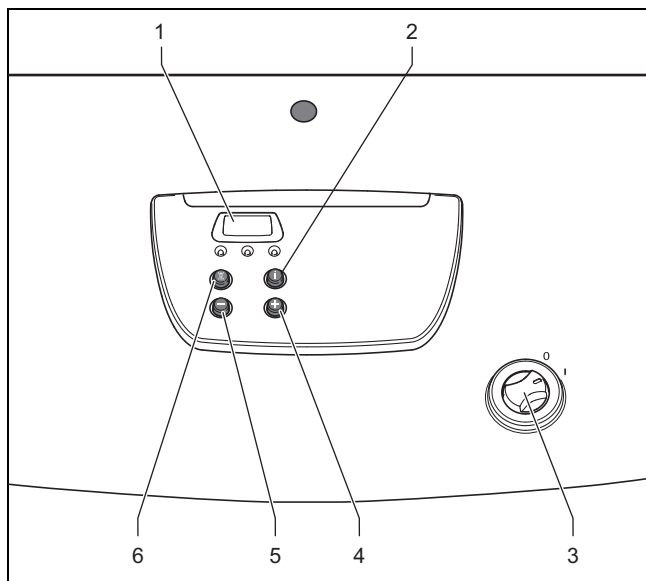
Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

#### Produkt - Artikelnummer

TS 80/3	0010014394
TS 120/3	0010014395
TS 160/3	0010014396
TS 200/3	0010014397
TS 240/3	0010014398
TS 280/3	0010014399

## 3 Produktbeschreibung

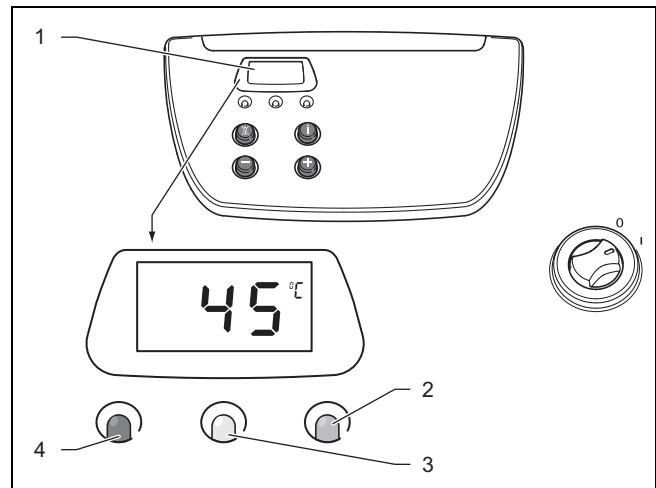
### 3.1 Bedienelemente



1	Display zur Anzeige der aktuellen Heizungsvorlauftemperatur oder bestimmter Zusatzinformationen
2	Taste <b>i</b> zum Abrufen von Informationen
3	Hauptschalter zum Ein- und Ausschalten des Produkts
4	Taste <b>+</b> zum Weiterblättern der Displayanzeige
5	Taste <b>-</b> zum Weiterblättern der Displayanzeige
6	Taste <b>Entstörung</b> zum Rücksetzen bestimmter Störungen

### 3.2 Multifunktionsanzeige

Das Produkt ist mit einer Multifunktionsanzeige ausgestattet. Wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist und das Produkt normal funktioniert, zeigt die Anzeige die aktuelle Heizungs- vorlauf-temperatur an (im Beispiel 45 °C).



1	Anzeige der aktuellen Heizungs- vorlauf-temperatur, des Füll- drucks der Heizungsanlage oder Anzeige eines Status- oder Fehlercodes
2	Grüne Anzeigeleuchte Warmwasserbereitung (nur mit Warmwasserspeicher) permanent an: Speicherladung ist freigeschaltet aus: kein Speicherladebedarf blinkt: Speicherladung Brenner an
3	Gelbe Anzeigeleuchte permanent an: Brenner an
4	Rote Anzeigeleuchte permanent an: es liegt eine Störung vor, ein Fehlercode wird angezeigt

### 3.3 Frostschutzfunktion

Das Produkt ist mit einer Frostschutzfunktion ausgestattet. Wenn die Heizungs- vorlauf-temperatur bei eingeschaltetem Hauptschalter unter 5 °C absinkt, dann geht das Produkt in Betrieb und heizt das umlaufende Wasser sowohl auf der Heizungs- als auch auf der Warmwasserseite (wenn vorhanden) auf ca. 30 °C auf.



#### Vorsicht!

#### Risiko von Sachschäden durch Frost!

Die Durchströmung der gesamten Heizungs- anlage kann mit der Frostschutzfunktion nicht gewährleistet werden, so dass Teile der Heizungsanlage einfrieren und somit beschädigt werden können.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass während einer Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und alle Räume auch während Ihrer Abwesenheit ausreichend temperiert werden.

- ▶ Wenden Sie sich dazu an einen Fachhandwerker.

### 3.3.1 Heizungsanlage entleeren

Eine andere Möglichkeit des Frostschutzes für sehr lange Abschaltzeiten besteht darin, die Heizungsanlage und das Produkt vollständig zu entleeren.

► Wenden Sie sich dazu an einen Fachhandwerker.

### 3.4 Typenschild

Das Typenschild ist auf der Rückseite des Produkts angebracht. Das Typenschild enthält folgende Angaben:

- Seriennummer
- Typbezeichnung
- Bezeichnung der Typzulassung
- Technische Daten
- CE-Kennzeichnung

### 3.5 Seriennummer

Die siebte bis 16. Ziffer der Seriennummer auf dem Typenschild bilden die Artikelnummer.

### 3.6 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

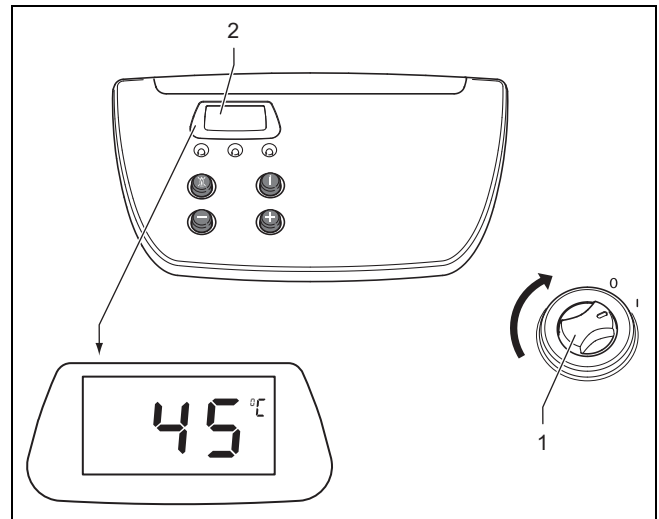
## 4 Betrieb

### 4.1 Produkt in Betrieb nehmen

#### 4.1.1 Absperreinrichtungen öffnen

1. Lassen Sie sich von dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat, die Lage und Handhabung der Absperreinrichtungen erklären.
2. Öffnen Sie den Gasabsperrhahn bis zum Anschlag.
3. Kontrollieren Sie, falls installiert, ob die Wartungshähne im Vorlauf und Rücklauf der Heizungsanlage geöffnet sind.
4. Wenn ein Warmwasserspeicher angeschlossen ist, dann öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil. Zur Überprüfung können Sie an einem Warmwasserhahn probieren, ob dort Wasser austritt.

### 4.1.2 Produkt ein-/ausschalten



1. Schalten Sie das Produkt mit dem Hauptschalter (1) ein bzw. aus.
  - 1: Ein
  - 0: AUS
  - ◁ Wenn Sie das Produkt einschalten, erscheint im Display (2) die aktuelle HeizungsVorlauftemperatur.
2. Stellen Sie das Produkt entsprechend Ihren Bedürfnissen ein.

### 4.2 Warmwasserbereitung

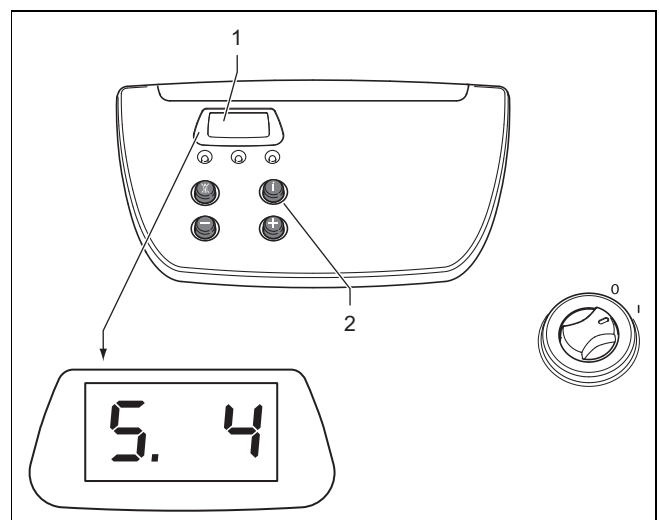
Für die Warmwasserbereitung muss ein Warmwasserspeicher an das Heizgerät angeschlossen sein.

#### 4.2.1 Warmwasser zapfen

Beim Öffnen eines Warmwasserhahns an einer Zapfstelle (Waschbecken, Dusche, Badewanne etc.) wird Warmwasser aus dem angeschlossenen Speicher gezapft.

Bei Unterschreiten der eingestellten Speichertemperatur geht das Produkt selbsttätig in Betrieb und heizt den Speicher nach. Bei Erreichen der Speicher-Solltemperatur schaltet das Produkt selbsttätig ab. Die Pumpe läuft kurze Zeit nach.

### 4.3 Statuscodes ablesen



1. Rufen Sie die Statuscodes durch Betätigen der Taste (2) auf.



2. Schalten Sie das Display (1) durch Drücken der Taste i wieder in den Normalmodus.

#### 4.3.1 Bedeutung der Statuscodes

Die Statuscodes, die im Display angezeigt werden, liefern Informationen über den aktuellen Betriebszustand des Produkts.

Bei gleichzeitigem Vorkommen mehrerer Betriebszustände werden die anstehenden Statuscodes nacheinander im Wechsel angezeigt.

Statuscode	Bedeutung
	<b>Heizbetrieb</b>
S. 0	Kein Wärmebedarf
S. 1	Gebläseanlauf
S. 2	Pumpenvorlauf
S. 3	Zündung
S. 4	Brenner an
S. 6	Gebläsenachlauf
S. 7	Pumpennachlauf
S. 8	Restsperrzeit xx min
S.31	Kein Wärmebedarf (Sommerbetrieb)
S.34	Frostschutz
	<b>Speicherbetrieb</b>
S.20	Warmwasser Anforderung
S.22	Pumpenvorlauf
S.24	Brenner an
S.27	Pumpennachlauf

## 5 Pflege und Wartung

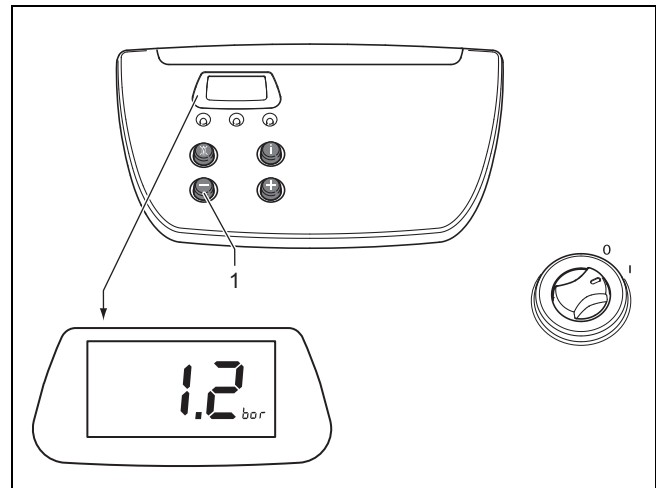
### 5.1 Produkt pflegen

- Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
- Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

### 5.2 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und eine zweijährliche Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker. Abhängig von den Ergebnissen der Inspektion kann eine frühere Wartung notwendig sein.

### 5.3 Fülldruck der Heizungsanlage prüfen



- Kontrollieren Sie regelmäßig den Fülldruck der Heizungsanlage. Drücken Sie kurz die Taste – (1).
  - ◀ Das Display zeigt den Fülldruck ca. 5 Sekunden lang an.
  - ◀ Für einen einwandfreien Betrieb der Heizungsanlage soll bei kalter Heizungsanlage der Fülldruck zwischen 1,0 und 2,0 bar liegen. Wenn der Druck niedriger ist, dann muss vor der Inbetriebnahme Heizwasser nachgefüllt werden.



#### Hinweis

Sie können dauerhaft zwischen Temperatur- oder Druckanzeige im Display umschalten, indem Sie die Taste – ca. 5 Sekunden gedrückt halten.



#### Hinweis

Um den Betrieb der Heizungsanlage mit einer zu geringen Wassermenge zu vermeiden und möglichen Folgeschäden vorzubeugen, verfügt das Produkt über einen Drucksensor. Der Drucksensor signalisiert beim Unterschreiten von 0,06 MPa (0,6 bar) den Druckmangel, indem im Display der Anlagendruck blinkend dargestellt wird. Beim Unterschreiten von 0,03 MPa (0,3 bar) erscheint die Fehlermeldung abwechselnd mit **F.22** und der Brenner wird gesperrt. Füllen Sie bei einem Anlagendruck von weniger als 0,06 MPa (0,6 bar) die Heizungsanlage schnellstmöglich wieder auf. Sobald der Anlagendruck 0,06 MPa (0,6 bar) überschreitet, geht das Produkt ohne weitere Maßnahmen wieder in Betrieb.

Wenn der Drucksensor defekt sein sollte, dann geht das Produkt in den Komfortsicherheitsbetrieb. Die maximal mögliche Vorlauftemperatur und die Leistung werden begrenzt. Es wird der Status **S.40** abwechselnd mit **F.22** (Wassermangel) angezeigt.



#### Hinweis

Erstreckt sich die Heizungsanlage über mehrere Stockwerke, kann ein höherer Anlagendruck der Heizungsanlage erforderlich sein. Fragen Sie hierzu Ihren Fachhandwerker.

## 5.4 Heizungsanlage befüllen



### Vorsicht!

**Risiko von Sachschäden durch stark kalkhaltiges, stark korrosives oder mit Chemikalien versetztes Heizwasser!**

Ungeeignetes Leitungswasser schädigt Dichtungen und Membranen, verstopft wasserdurchströmte Bauteile im Produkt und in der Heizungsanlage und führt zu Geräuschen.

- ▶ Füllen Sie die Heizungsanlage nur mit geeignetem Heizwasser.
- ▶ Fragen Sie in Zweifelsfällen hierzu einen Fachhandwerker.

1. Fragen Sie einen Fachhandwerker, wo sich der Füllhahn befindet.
2. Verbinden Sie den Füllhahn mit der Heizwasserversorgung, so wie der Fachhandwerker es Ihnen erklärt hat.
3. Öffnen Sie alle Heizkörperventile (Thermostatventile) der Heizungsanlage.
4. Öffnen Sie die Heizwasserversorgung.
5. Drehen Sie den Füllhahn langsam auf.
6. Füllen Sie so lange Wasser nach, bis der erforderliche Fülldruck erreicht ist.
7. Schließen Sie den Füllhahn.
8. Entlüften Sie alle Heizkörper.
9. Prüfen Sie anschließend im Display den Fülldruck.
10. Füllen Sie ggf. nochmals Wasser nach.
11. Schließen Sie den Füllhahn und die Heizwasserversorgung.

## 5.5 Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter prüfen

Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter müssen stets durchlässig sein.

- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter auf Mängel, insb. auf Verstopfungen.

In Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter dürfen keine Hindernisse zu sehen oder zu fühlen sein.

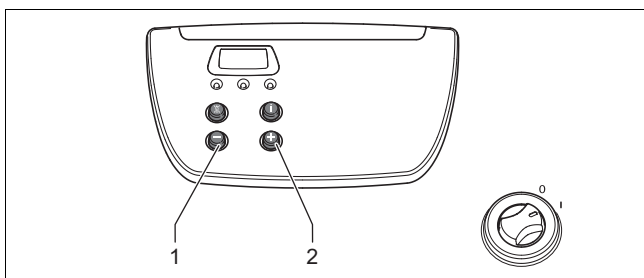
- ▶ Wenn Sie Mängel feststellen, dann lassen Sie die Mängel von einem Fachhandwerker beheben.

## 5.6 Abgasmessung durchführen



### Hinweis

Mess- und Kontrollarbeiten dürfen nur vom Schornsteinfeger oder Fachhandwerker durchgeführt werden.



1. Schalten Sie die Schornsteinfegerfunktion ein, indem Sie gleichzeitig die Tasten - (1) und + (2) drücken.

- ◁ Das Produkt arbeitet jetzt für 15 Minuten auf maximaler Last. Wenn Sie 15 Minuten lang keine Taste drücken oder eine Vorlauftemperatur von 85 °C erreicht wird, dann wird die Schornsteinfegerfunktion automatisch ausgeschaltet.
2. Nehmen Sie Messungen frühestens nach 3 Minuten Betriebsdauer des Produkts vor.
  3. Schrauben Sie die Verschlusskappen von den Messstutzen ab.
  4. Messen Sie am Messstutzen im Abgasweg.
  5. Messen Sie am Messstutzen im Luftweg.
  6. Schalten Sie die Schornsteinfegerfunktion aus, indem Sie gleichzeitig die Tasten - und + drücken.
  7. Schrauben Sie die Verschlusskappen auf die Messstutzen.

## 6 Störungen beheben

### 6.1 Störung erkennen und beheben

- ▶ Wenn sich beim Betrieb Ihres Produkts Probleme ergeben sollten, dann können Sie einige Punkte mit Hilfe der Tabelle im Anhang selbst prüfen.
- ▶ Wenn das Produkt nach der Prüfung anhand der Tabelle nicht einwandfrei arbeitet, dann wenden Sie sich zur Behebung des Problems an einen Fachhandwerker.

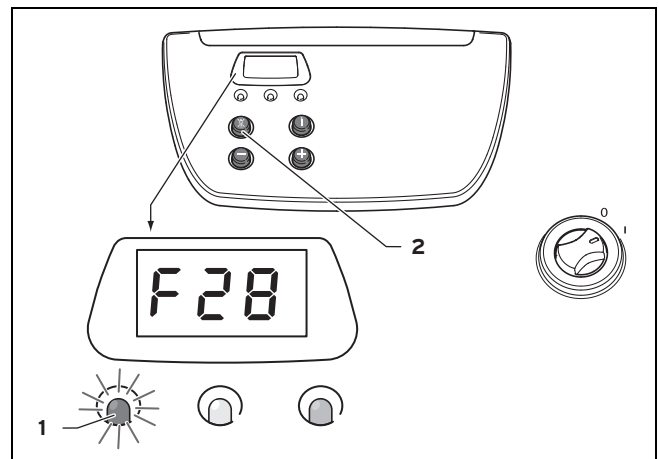
### 6.2 F.22 Trockenbrandgefahr

Sobald der Anlagendruck unter 0,06 MPa (0,6 bar) sinkt, erscheint im Display blinkend die Druckanzeige mit dem aktuellen Wasserdruck. Sobald Sie ausreichend Wasser nachgefüllt haben, wird wieder die aktuelle Vorlauftemperatur angezeigt.

Bei Unterschreitung eines Drucks von 0,03 MPa (0,3 bar) schaltet das Produkt ab. Im Display erscheint die Fehlermeldung **F.22**.

- ▶ Füllen Sie die Heizungsanlage mit geeignetem Heizwasser und entlüften Sie die Heizungsanlage.
- ▶ Wenn es zu häufigerem Druckabfall kommt, dann wenden Sie sich an einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Die Ursache für den Heizwasserverlust muss ermittelt und beseitigt werden.

### 6.3 F.28 Keine Zündung im Anlauf



Wenn der Brenner nach drei Zündversuchen nicht gezündet hat, dann geht das Produkt nicht in Betrieb und schaltet auf **Störung**.

Im Display wird der Fehlercode **F.28** angezeigt. Zusätzlich leuchtet die rote Anzeileuchte auf (1).

- ▶ Prüfen Sie, ob der Gasabsperrhahn geöffnet ist.
- ▶ Wenn der Gasabsperrhahn geschlossen ist, öffnen Sie den Gasabsperrhahn unter Absprache mit einem Fachhandwerksbetrieb.
- ▶ Drücken Sie die Entstörtaste (2) 1 Sekunde lang, um die Zündabschaltung nach drei Fehlversuchen aufzuheben.
- ▶ Wenn das Produkt nach drei Entstörversuchen nicht in Betrieb geht, dann wenden Sie sich an einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

#### 6.4 F.29 Flamme erlischt während des Betriebs

Der Brenner signalisiert Flammenverlust im Betrieb, nachdem aber für mindestens 6 Sekunden die Flamme bereits erkannt wurde. Das Produkt schaltet auf **Störung**.

Im Display wird der Fehlercode **F.29** angezeigt.

- ▶ Prüfen Sie, ob der Gasabsperrhahn geöffnet ist.
- ▶ Wenn der Gasabsperrhahn geschlossen ist, öffnen Sie den Gasabsperrhahn unter Absprache mit einem Fachhandwerksbetrieb.
- ▶ Drücken Sie die Entstörtaste 1 Sekunde lang, um die Zündabschaltung nach drei Fehlversuchen aufzuheben.
- ▶ Wenn das Produkt nach drei Entstörversuchen nicht in Betrieb geht, wenden Sie sich an einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

#### 6.5 F.32 Gefahr von Abgasaustritt

Bei Störungen im Luft/Abgasweg oder Kondensatablauf, schaltet das Produkt ab, nachdem drei Wiederanlaufversuche mit jeweils 20 Minuten Wartezeit fehlgeschlagen sind.

Im Display wird der Fehlercode **F.32** und angezeigt.

- ▶ Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

## 7 Außerbetriebnahme

### 7.1 Vorübergehend außer Betrieb nehmen

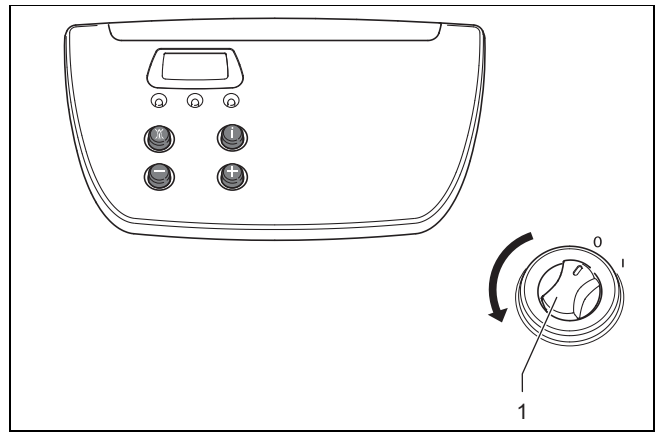


#### Vorsicht!

#### Risiko von Sachschäden durch Frost

Frostschutz- und Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn keine Trennung vom Stromnetz vorliegt, das Produkt über Hauptschalter eingeschaltet und der Gasabsperrhahn geöffnet ist.

- ▶ Im normalen Betrieb sollten Sie das Produkt ausschließlich über das Regelgerät aktivieren und deaktivieren.
- ▶ Trennen Sie das Produkt im normalen Betrieb nicht vom Stromnetz.
- ▶ Lassen Sie den Hauptschalter im normalen Betrieb in Stellung I.



1. Drehen Sie den Hauptschalter (1) in Stellung 0.
2. Schließen Sie den Gasabsperrhahn und das Kaltwasser-Absperrventil.



#### Hinweis

Die Absperrreinrichtungen sind nicht im Lieferumfang des Produkts enthalten. Sie werden bauseitig durch den Fachhandwerker installiert. Lassen Sie sich vom Fachhandwerker die Lage und die Handhabung der Absperrreinrichtungen erklären.

### 7.2 Endgültig außer Betrieb nehmen

- ▶ Lassen Sie das Produkt von einem Fachhandwerker endgültig außer Betrieb nehmen.

## 8 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



■ Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

## **9 Garantie und Kundendienst**

### **9.1 Garantie**

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

### **9.2 Kundendienst**

Die Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse.

## Anhang

### A Störungsbehebung

Problem	mögliche Ursache	Maßnahme zur Behebung
Kein warmes Wasser, Heizung bleibt kalt; Produkt geht nicht in Betrieb	Gebäudeseitiger Gasabsperrhahn geschlossen	Gebäudeseitigen Gasabsperrhahn öffnen
	Gebäudeseitige Stromversorgung ausgeschaltet	Gebäudeseitige Stromversorgung einschalten
	Hauptschalter am Produkt ausgeschaltet	Hauptschalter am Produkt einschalten
	Die Heizungsvorlauftemperatur am Regelgerät ist zu niedrig eingestellt.	Heizungsvorlauftemperatur auf die gewünschte Temperatur einstellen
	Fülldruck der Heizungsanlage nicht ausreichend	Wasser in die Heizungsanlage nachfüllen
	Luft in der Heizungsanlage	Heizkörper entlüften Bei wiederholt auftretendem Problem: Fachhandwerker benachrichtigen
	Störung beim Zündvorgang	Entstörtaste drücken Bei wiederholt auftretendem Problem: Fachhandwerker benachrichtigen
Warmwasserbetrieb störungsfrei; Heizung geht nicht in Betrieb	keine Wärmeanforderung durch den Regler	Zeitprogramm am Regler prüfen und ggf. korrigieren Raumtemperatur prüfen und ggf. Raumsolltemperatur korrigieren („Betriebsanleitung Regler“)
	Die Heizungsvorlauftemperatur am Regelgerät ist zu niedrig eingestellt oder in der Einstellung „Heizung aus“	Heizungsvorlauftemperatur auf die gewünschte Temperatur einstellen
	Luft in der Heizungsanlage	Heizkörper entlüften Bei wiederholt auftretendem Problem: Fachhandwerker benachrichtigen
kein warmes Wasser, Heizbetrieb störungsfrei	Die Warmwassertemperatur am Regelgerät ist zu niedrig eingestellt oder in der Einstellung „Warmwasser aus“	Warmwassertemperatur auf die gewünschte Temperatur einstellen
Wasserspuren unter oder neben dem Produkt	Kondensatablaufleitung blockiert	Kondensatablaufleitung kontrollieren und ggf. reinigen
	Undichtigkeit in der Anlage oder dem Produkt	Kaltwasserzufuhr zum Produkt schließen, Fachhandwerker benachrichtigen

# Notice d'emploi

## Sommaire

<b>1</b>	<b>Sécurité.....</b>	<b>15</b>
1.1	Mises en garde relatives aux opérations .....	15
1.2	Utilisation conforme .....	15
1.3	Consignes de sécurité générales .....	15
<b>2</b>	<b>Remarques relatives à la documentation.....</b>	<b>18</b>
2.1	Respect des documents complémentaires applicables.....	18
2.2	Conservation des documents .....	18
2.3	Validité de la notice.....	18
<b>3</b>	<b>Description du produit .....</b>	<b>18</b>
3.1	Éléments de commande .....	18
3.2	Affichage multifonction.....	18
3.3	Fonction de protection contre le gel .....	18
3.4	Plaque signalétique .....	19
3.5	Numéro de série .....	19
3.6	Marquage CE.....	19
<b>4</b>	<b>Fonctionnement.....</b>	<b>19</b>
4.1	Mise en fonctionnement du produit .....	19
4.2	Production d'eau chaude sanitaire .....	19
4.3	Affichage des codes d'état .....	19
<b>5</b>	<b>Entretien et maintenance .....</b>	<b>20</b>
5.1	Entretien du produit .....	20
5.2	Maintenance .....	20
5.3	Contrôle de la pression de remplissage de l'installation de chauffage .....	20
5.4	Remplissage de l'installation de chauffage.....	21
5.5	Contrôle de la conduite d'écoulement des condensats et de l'entonnoir d'évacuation .....	21
5.6	Réalisation d'une mesure des gaz de combustion .....	21
<b>6</b>	<b>Élimination des défauts .....</b>	<b>21</b>
6.1	Identification et résolution des défauts .....	21
6.2	F.22 Risque de fonctionnement à sec .....	21
6.3	F.28 Pas d'allumage au démarrage.....	22
6.4	F.29 La flamme s'éteint pendant le fonctionnement .....	22
6.5	F.32 Risque de sortie des gaz de combustion ....	22
<b>7</b>	<b>Mise hors service.....</b>	<b>22</b>
7.1	Mise hors service provisoire .....	22
7.2	Mise hors service définitive .....	22
<b>8</b>	<b>Recyclage et mise au rebut .....</b>	<b>23</b>
<b>9</b>	<b>Garantie et service après-vente .....</b>	<b>23</b>
9.1	Garantie .....	23
9.2	Service après-vente.....	23
<b>Annexe</b>	<b>.....</b>	<b>24</b>
<b>A</b>	<b>Dépannage .....</b>	<b>24</b>

# 1 Sécurité

## 1.1 Mises en garde relatives aux opérations

### Classification des mises en garde liées aux manipulations

Les mises en garde relatives aux manipulations sont graduées à l'aide de symboles associés à des mots-indicateurs, qui signalent le niveau de gravité du risque encouru.

### Symboles de mise en garde et mots-indicateurs



#### **Danger !**

Danger de mort immédiat ou risque de blessures graves



#### **Danger !**

Danger de mort par électrocution



#### **Avertissement !**

Risque de blessures légères



#### **Attention !**

Risque de dommages matériels ou de menaces pour l'environnement

## 1.2 Utilisation conforme

Une utilisation incorrecte ou non conforme peut présenter un danger pour la vie et la santé de l'utilisateur ou d'un tiers, mais aussi endommager l'appareil et d'autres biens matériels.

Ce produit est un générateur de chaleur spécialement conçu pour les installations de chauffage fonctionnant en circuit fermé et la production d'eau chaude sanitaire.

L'utilisation conforme du produit suppose :

- le respect des notices d'utilisation fournies avec le produit ainsi que les autres composants de l'installation
- le respect de toutes les conditions d'inspection et de maintenance qui figurent dans les notices.

Ce produit peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans ainsi que des personnes qui ne sont pas en pleine possession de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou encore qui manquent d'expérience ou de connaissances, à condition qu'elles aient été formées pour utiliser le produit en toute sécurité, qu'elles comprennent les risques encourus ou qu'elles soient correctement encadrées. Les enfants ne doivent

pas jouer avec ce produit. Le nettoyage et l'entretien courant du produit ne doivent surtout pas être effectués par des enfants sans surveillance.

Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme. Toute utilisation directement commerciale et industrielle sera également considérée comme non conforme.

### **Attention !**

Toute utilisation abusive est interdite.

## 1.3 Consignes de sécurité générales

### 1.3.1 Installation seulement pour l'installateur agréé

Seul un installateur spécialisé est habilité à procéder à l'installation, l'inspection, la maintenance et la réparation de l'appareil ou au réglage du gaz.

### 1.3.2 Danger en cas d'erreur de manipulation

Toute erreur de manipulation présente un danger pour vous-même, pour des tiers et peut aussi provoquer des dommages matériels.

- ▶ Lisez soigneusement la présente notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables, et tout particulièrement le chapitre « Sécurité » et les avertissements.
- ▶ N'exécutez que les tâches pour lesquelles la présente notice d'utilisation fournit des instructions.

### 1.3.3 Danger de mort en cas de fuite de gaz

En cas d'odeur de gaz dans les bâtiments :

- ▶ Évitez les pièces où règne une odeur de gaz.
- ▶ Si possible, ouvrez les portes et les fenêtres en grand pour créer des courants d'air.
- ▶ Évitez les flammes nues (par ex. briquet ou allumettes).
- ▶ Ne fumez pas.
- ▶ N'utilisez surtout pas d'interrupteur électrique, fiche de secteur, sonnette, téléphone ou autre interphone dans le bâtiment.



- ▶ Fermez le dispositif d'arrêt du compteur à gaz ou le dispositif de coupure principal.
- ▶ Si possible, fermez le robinet d'arrêt du gaz du produit.
- ▶ Prévenez les habitants en les appelant ou en frappant à leur porte.
- ▶ Quittez immédiatement le bâtiment et veillez à ce que personne n'y pénètre.
- ▶ Prévenez la police et les pompiers dès que vous avez quitté le bâtiment.
- ▶ Prévenez le service d'urgence du fournisseur de gaz avec un téléphone situé hors du bâtiment.

### **1.3.4 Danger de mort en cas d'obturation ou de fuite de la conduite des gaz de combustion**

En cas d'odeur de gaz de combustion dans les bâtiments :

- ▶ Ouvrez les portes et les fenêtres en grand pour créer des courants d'air.
- ▶ Éteignez le produit.
- ▶ Contactez un installateur spécialisé

### **1.3.5 Danger de mort dû aux substances explosives et inflammables**

- ▶ N'utilisez pas le produit dans des pièces où vous entreposez des substances explosives ou inflammables (par ex. essence, papier, peinture).

### **1.3.6 Danger de mort en cas de modifications apportées au produit ou dans l'environnement du produit**

- ▶ Ne retirez, ne shuntez et ne bloquez en aucun cas les dispositifs de sécurité.
- ▶ Ne manipulez aucun dispositif de sécurité.
- ▶ Ne détériorez pas et ne retirez jamais les composants scellés du produit.
- ▶ N'effectuez aucune modification :
  - au niveau du produit
  - au niveau des conduites d'arrivée de gaz, d'air, d'eau et des câbles électriques
  - au niveau de l'installation d'évacuation des gaz de combustion
  - au niveau du système d'évacuation des condensats
  - au niveau de la soupape de sécurité
  - au niveau des conduites d'évacuation

- au niveau des éléments de construction ayant une incidence sur la sécurité de fonctionnement du produit

### **1.3.7 Risque d'intoxication en cas d'apport insuffisant en air de combustion**

**Condition:** Fonctionnement sur air ambiant

- ▶ Faites en sorte que l'alimentation en air de combustion soit suffisante.

### **1.3.8 Risques de corrosion en cas d'air de combustion ou d'air ambiant inadapté**

Les aérosols, les solvants, les détergents chlorés, les peintures, les colles, les produits ammoniaqués, les poussières et autres risquent de provoquer un phénomène de corrosion au niveau du produit et du conduit du système ventouse.

- ▶ Faites en sorte que l'air de combustion soit exempt de fluor, de chlore, de soufre, de poussières etc.
- ▶ Veillez à ce qu'il n'y ait pas de substances chimiques entreposées dans la pièce d'installation.

### **1.3.9 Risques de brûlures avec l'eau chaude sanitaire**

Les points de puisage de l'eau chaude présentent un risque d'ébouillement si la température de l'eau est supérieure à 60 °C. Les enfants en bas âge et les personnes âgées peuvent également courir un danger, même avec des températures plus faibles.


- ▶ Sélectionnez la température de sorte qu'elle ne présente de danger pour personne.

### **1.3.10 Risque de dommages matériels sous l'effet du gel**

- ▶ Assurez-vous que l'installation de chauffage reste en service dans tous les cas lorsqu'il gèle, mais aussi que toutes les pièces sont suffisamment chauffées.
- ▶ Si vous ne pouvez pas faire en sorte que l'installation de chauffage reste en service, faites-la vidanger par un installateur spécialisé.







### **1.3.11 Risques de blessures et de dommages matériels en cas de maintenance ou de réparation négligée ou non conforme**

- ▶ Ne tentez jamais d'effectuer vous-même des travaux de maintenance ou de réparation de votre produit.
- ▶ Contactez immédiatement un installateur spécialisé afin qu'il procède au dépannage.
- ▶ Conformez-vous aux intervalles de maintenance prescrits.



## 2 Remarques relatives à la documentation

### 2.1 Respect des documents complémentaires applicables

- ▶ Conformez-vous impérativement à toutes les notices d'utilisation qui accompagnent les composants de l'installation.

### 2.2 Conservation des documents

- ▶ Conservez soigneusement cette notice ainsi que tous les autres documents complémentaires applicables pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

### 2.3 Validité de la notice

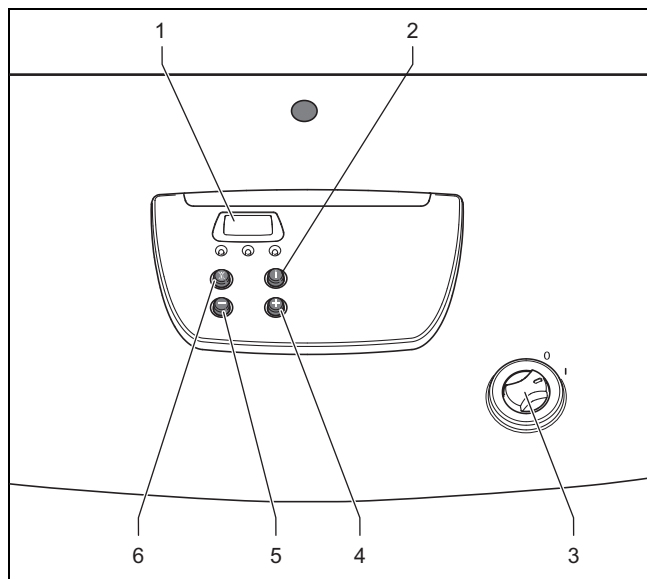
Cette notice s'applique exclusivement aux modèles suivants :

#### Produit - référence d'article

TS 80/3	0010014394
TS 120/3	0010014395
TS 160/3	0010014396
TS 200/3	0010014397
TS 240/3	0010014398
TS 280/3	0010014399

## 3 Description du produit

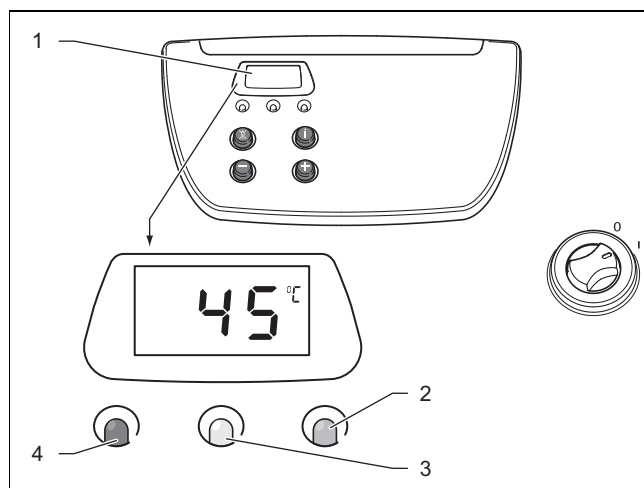
### 3.1 Éléments de commande



1	Écran témoin la température de départ de chauffage actuelle ou de certaines informations supplémentaires
2	Touche <b>i</b> pour consulter des informations
3	Interrupteur général pour l'allumage et l'arrêt du produit
4	Touche <b>+</b> pour faire défiler l'écran d'affichage
5	Touche <b>-</b> pour faire défiler l'écran d'affichage
6	Touche <b>Réinitialisation</b> pour réinitialiser certaines anomalies

### 3.2 Affichage multifonction

Le produit est équipé d'un affichage multifonction. Lorsque l'interrupteur général est allumé et que le produit fonctionne normalement, l'écran affiche la température de départ de chauffage actuelle (45 °C dans l'exemple).



1	Affichage de la température de départ du chauffage actuelle, de la pression de remplissage de l'installation de chauffage ou de l'affichage d'un code d'état ou d'erreur
2	Voyant lumineux vert production d'eau chaude sanitaire (uniquement avec ballon d'eau chaude sanitaire) allumé en permanence : la charge du ballon est activée éteint : aucun besoin de charge du ballon clignote : charge du ballon brûleur allumé
3	Voyant lumineux jaune Affichage fixe : brûleur en marche
4	Voyant lumineux rouge allumé en permanence : il y a une anomalie, un code défaut est affiché

### 3.3 Fonction de protection contre le gel

Le produit est équipé d'une fonction de protection contre le gel.

Si la température du départ de chauffage descend en dessous de 5 °C alors que l'interrupteur général est enclenché, le produit se met en marche et chauffe l'eau qui circule, côté chauffage et côté production d'eau chaude sanitaire (le cas échéant), jusqu'à ce qu'elle atteigne une température de 30 °C environ.



#### Attention !

#### Risques de dommages matériels sous l'effet du gel !

La fonction de protection contre le gel ne peut pas garantir une circulation dans toute l'installation de chauffage. Certaines parties de l'installation de chauffage peuvent donc être exposées au gel et subir des dommages.

- ▶ En cas d'absence par temps froid, veillez à ce que l'installation de chauffage reste en service et que les pièces soient suffisamment chauffées.

- ▶ Pour cela, adressez-vous à un installateur spécialisé.

### 3.3.1 Vidange de l'installation de chauffage

En cas d'arrêt particulièrement prolongé, il est possible de protéger l'installation de chauffage et l'appareil du gel en les vidangeant intégralement.

► Pour cela, adressez-vous à un installateur spécialisé.

### 3.4 Plaque signalétique

La plaque signalétique est fixée au dos du produit. La plaque signalétique comporte les éléments suivants :

- Numéro de série
- Désignation de modèle
- Désignation de l'homologation par type
- Caractéristiques techniques
- Marquage CE

### 3.5 Numéro de série

La chaîne comprise entre les 7e et 16e caractères du numéro de série indiqué sur la plaque signalétique correspond à la référence d'article.

### 3.6 Marquage CE



Le marquage CE atteste que les produits sont conformes aux exigences élémentaires des directives applicables, conformément à la déclaration de conformité.

La déclaration de conformité est disponible chez le fabricant.

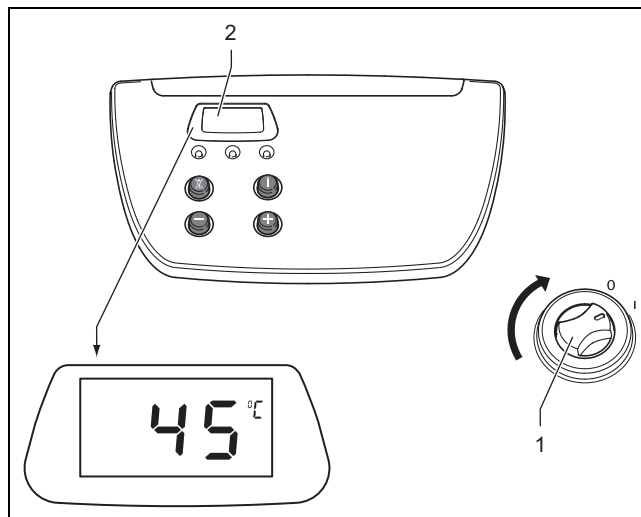
## 4 Fonctionnement

### 4.1 Mise en fonctionnement du produit

#### 4.1.1 Ouverture des dispositifs d'arrêt

1. L'installateur spécialisé qui a procédé à l'installation du produit peut vous montrer l'emplacement et le fonctionnement des dispositifs d'arrêt.
2. Ouvrez le robinet d'arrêt du gaz à fond.
3. Assurez-vous que les robinets de maintenance pour le départ et le retour de l'installation de chauffage sont bien ouverts le cas échéant.
4. Si un ballon d'eau chaude sanitaire est raccordé, ouvrez la soupape d'arrêt d'eau froide. Vous pouvez aussi ouvrir un robinet d'eau chaude pour vérifier qu'il y a bien de l'eau qui s'écoule.

### 4.1.2 Mise en marche/arrêt du produit



1. Appuyez sur l'interrupteur général (1) pour mettre le produit sous tension ou hors tension.
  - 1 : « MARCHE »
  - 0 : « ARRÊT »

◁ Lorsque vous mettez le produit en marche, la température de départ de chauffage actuelle s'affiche à l'écran (2).
2. Réglez le produit selon vos besoins.

### 4.2 Production d'eau chaude sanitaire

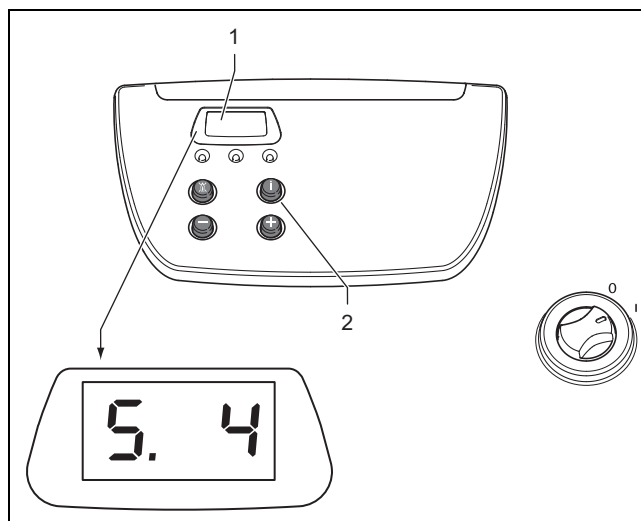
Pour la production d'eau chaude sanitaire, il faut raccorder un ballon d'eau chaude sanitaire à la chaudière.

#### 4.2.1 Puisage d'eau chaude sanitaire

Lors de l'ouverture d'un robinet d'eau chaude à un point de puisage (lavabo, douche, baignoire, etc.), de l'eau chaude sanitaire est prélevée dans le ballon raccordé au point.

Si la température descend en dessous de la température de consigne du ballon, le produit se met automatiquement en marche et réchauffe le ballon. Lorsque la température de consigne du ballon est atteinte, le produit s'éteint automatiquement. La pompe continue à fonctionner pendant un court moment.

### 4.3 Affichage des codes d'état



1. Affichez les codes d'état en appuyant sur la touche i(2).

2. Ramenez l'écran(1) au mode normal en appuyant sur la touche i.

### 4.3.1 Signification des codes d'état

Les codes d'état qui apparaissent à l'écran donnent des informations sur l'état de fonctionnement actuel du produit.

En présence de plusieurs états de service, les codes d'état s'affichent à tour de rôle.

Code d'état	Signification
	<b>Mode chauffage</b>
S.0	Aucun besoin en chaleur
S.1	Départ ventilation
S.2	Départ pompe
S.3	Allumage
S.4	Brûleur en marche
S.6	Temporisation ventilation
S.7	Temporisation pompe
S.8	Temps de coupure restant de xx min
S.31	Aucun besoin de chaleur (mode été)
S.34	Protection antigel
	<b>Mode Ballon</b>
S.20	Demande eau chaude sanitaire
S.22	Départ pompe
S.24	Brûleur en marche
S.27	Temporisation pompe

## 5 Entretien et maintenance

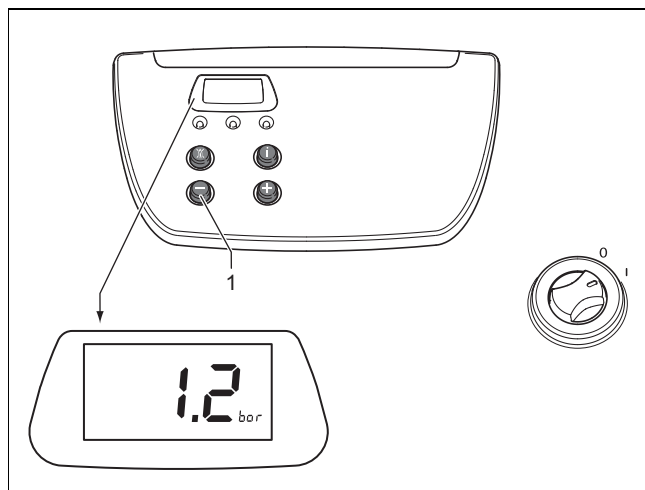
### 5.1 Entretien du produit

- ▶ Nettoyez l'habillage avec un chiffon humecté d'eau savonneuse.
- ▶ N'utilisez pas d'aérosol, de produit abrasif, de produit vaisselle, de détergent solvanté ou chloré.

### 5.2 Maintenance

Seules une inspection annuelle et une maintenance bisannuelle, réalisées par un installateur spécialisé, permettent de garantir la disponibilité et la sécurité, la fiabilité et la longévité du produit. Il peut être nécessaire d'anticiper l'intervention de maintenance, en fonction des constats de l'inspection.

### 5.3 Contrôle de la pression de remplissage de l'installation de chauffage



- ▶ Contrôlez régulièrement la pression de remplissage du circuit de chauffage. Appuyez brièvement sur la touche **-(1)**.
  - ◁ L'écran affiche pendant env. 5 secondes la pression de remplissage.
  - ◁ Pour un fonctionnement impeccable de l'installation de chauffage, la pression de remplissage doit se situer entre 1,0 et 2,0 bars à froid. Si la pression est inférieure, il faut effectuer un appoint d'eau de chauffage en amont de la mise en fonctionnement.



#### Remarque

Vous pouvez passer de l'affichage de la température à l'affichage de la pression et vice-versa en appuyant env. 5 secondes sur la touche **-**.



#### Remarque

Le produit est équipé d'un capteur de pression afin d'éviter que l'installation de chauffage ne fonctionne avec une quantité d'eau trop faible et donc de prévenir d'éventuels dommages consécutifs. Lorsque la pression descend en dessous de 0,06 MPa (0,6 bar), le capteur signale le manque de pression par l'affichage clignotant de la pression de l'installation à l'écran. Si la pression descend en dessous de 0,03 MPa (0,3 bar), le message de défaut et la mention **F.22** s'affichent à tour de rôle et le brûleur s'arrête. Procédez au remplissage de l'installation de chauffage au plus vite si la pression de l'installation est inférieure à 0,06 MPa (0,6 bar). Le produit se remet en marche de lui-même dès que la pression de l'installation dépasse 0,06 MPa (0,6 bars). En cas de défaillance du capteur de pression, le produit bascule en mode sécurité confort. La température de départ maximale et la puissance sont alors restreintes. L'état **S.40** et la mention **F.22** (manque d'eau) s'affichent à tour de rôle.



#### Remarque

Il peut s'avérer nécessaire d'établir une pression d'installation supérieure lorsque l'installation de chauffage alimente plusieurs étages. Pour de plus amples informations à ce sujet, consultez votre installateur spécialisé.

### 5.4 Remplissage de l'installation de chauffage



#### Attention !

**Risques de dommages si l'eau de chauffage est très calcaire, corrosive ou qu'elle contient des produits chimiques !**

Une eau du robinet inadaptée risque d'endommager les joints et les membranes, de boucher les composants hydrauliques, aussi bien dans l'appareil que dans l'installation de chauffage, ou encore de provoquer des bruits.

- ▶ Vous devez systématiquement utiliser une eau de chauffage adaptée pour l'installation de chauffage.
- ▶ En cas de doute, demandez conseil à votre installateur spécialisé.

1. Demandez à un installateur spécialisé où se trouve le robinet de remplissage.
2. Raccordez le robinet de remplissage à l'approvisionnement en eau de chauffage comme l'installateur spécialisé le vous a montré.
3. Ouvrez tous les robinets des radiateurs (robinets thermostatiques) de l'installation de chauffage.
4. Ouvrez l'approvisionnement en eau de chauffage.
5. Ouvrez lentement le robinet de remplissage.
6. Remplissez l'installation d'eau jusqu'à ce que la pression de remplissage requise soit atteinte.
7. Fermez le robinet de remplissage.
8. Purgez tous les radiateurs.
9. Ensuite, contrôlez la pression de remplissage indiquée à l'écran.
10. Ajoutez de l'eau si nécessaire.
11. Fermez le robinet de remplissage et l'approvisionnement en eau de chauffage.

### 5.5 Contrôle de la conduite d'écoulement des condensats et de l'entonnoir d'évacuation

La conduite d'écoulement des condensats et l'entonnoir d'évacuation doivent toujours être transparents.

- ▶ Inspectez régulièrement la conduite d'écoulement des condensats et l'entonnoir d'évacuation à la recherche d'éventuels défauts, et plus particulièrement de bouchons.

Il ne doit pas y avoir de corps étrangers visibles ou perceptibles au toucher dans la conduite d'écoulement des condensats et l'entonnoir d'évacuation.

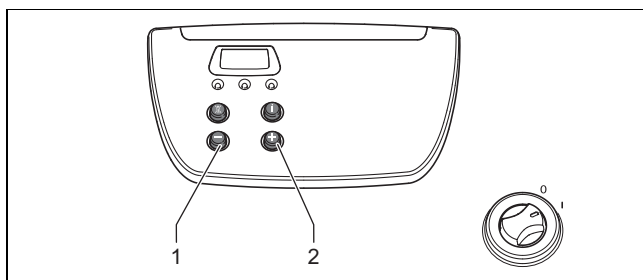
- ▶ Faites intervenir un installateur spécialisé si vous constatez des défauts.

### 5.6 Réalisation d'une mesure des gaz de combustion



#### Remarque

Seul un ramoneur ou un installateur spécialisé sont habilités à effectuer les contrôles et les mesures.



1. Activez la fonction Ramonage en appuyant simultanément sur les touches – (1) et + (2).
  - ◀ Le produit fonctionne maintenant pendant 15 minutes à charge maximale. La fonction Ramonage est automatiquement désactivée si aucune touche n'est actionnée pendant plus de 15 minutes ou lorsqu'une température de départ de 85 °C est atteinte.
2. Attendez au moins 3 minutes après la mise en marche avant de réaliser les mesures.
3. Dévissez les capuchons des manchons de mesure.
4. Effectuez une mesure au niveau du manchon de mesure situé sur le circuit des gaz de combustion.
5. Effectuez une mesure au niveau du manchon de mesure situé sur la conduite d'air.
6. Désactivez la fonction Ramonage en appuyant simultanément sur les touches – et +.
7. Vissez les capuchons sur les manchons de mesure.

## 6 Élimination des défauts

### 6.1 Identification et résolution des défauts

- ▶ En cas de problème de fonctionnement de l'appareil, vous pouvez contrôler vous-même certains points à l'aide du tableau en annexe.
- ▶ Si le produit ne fonctionne pas correctement alors que vous avez contrôlé les points indiqués dans le tableau, contactez un installateur spécialisé pour remédier au problème.

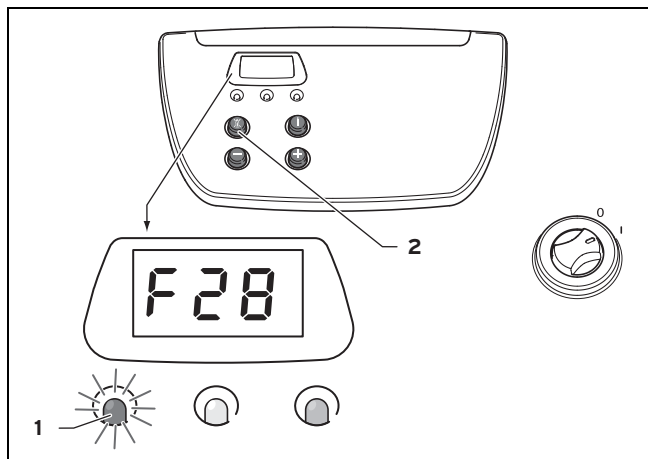
### 6.2 F.22 Risque de fonctionnement à sec

Dès que la pression de l'installation descend en dessous de 0,06 MPa (0,6 bar), la pression actuelle de l'eau clignote à l'écran. Dès que l'appoint en eau est suffisant, la température de départ actuelle s'affiche de nouveau.

Lorsque la pression descend en dessous de 0,03 MPa (0,3 bar), le produit s'éteint. Le message d'erreur **F.22** s'affiche alors à l'écran.

- ▶ Remplissez l'installation de chauffage d'eau de chauffage appropriée et purgez-la.
- ▶ Contactez une société d'installation agréée en cas de chutes de pression répétées. La cause de la perte d'eau de chauffage doit être déterminée et éliminée.

### 6.3 F.28 Pas d'allumage au démarrage



Si le brûleur ne s'est pas allumé au bout de trois tentatives, le produit ne se met pas en marche et bascule en mode **Anomalie**.

Le code défaut **F.28** s'affiche à l'écran. Le voyant rouge s'allume également (1).

- ▶ Vérifiez que le robinet d'arrêt du gaz est ouvert.
- ▶ Si le robinet d'arrêt du gaz est fermé, ouvrez-le après avoir consulté une société d'installation à ce sujet.
- ▶ Appuyez sur la touche de réinitialisation (2) pendant 1 seconde pour annuler la coupure du contact au bout de trois tentatives infructueuses.
- ▶ Si le produit ne se met pas en marche au bout de trois tentatives de réinitialisation, adressez-vous alors à une société d'installation agréée.

### 6.4 F.29 La flamme s'éteint pendant le fonctionnement

Le brûleur signale la perte de la flamme pendant le fonctionnement après avoir détecté la flamme pendant au moins 6 secondes. Le produit bascule en mode **Anomalie**.

Le code défaut **F.29** s'affiche à l'écran.

- ▶ Vérifiez que le robinet d'arrêt du gaz est ouvert.
- ▶ Si le robinet d'arrêt du gaz est fermé, ouvrez-le après avoir consulté une société d'installation à ce sujet.
- ▶ Appuyez sur la touche de réinitialisation pendant 1 seconde pour annuler la coupure du contact au bout de trois tentatives infructueuses.
- ▶ Si le produit ne se met pas en marche au bout de trois tentatives de réinitialisation, adressez-vous à une société d'installation agréée.

### 6.5 F.32 Risque de sortie des gaz de combustion

En cas d'anomalie au niveau du circuit d'air/des gaz de combustion ou de l'évacuation des condensats, le produit s'arrête au bout de trois tentatives de redémarrage infructueuses, entreprises après un temps d'attente de 20 minutes chacune.

Le code défaut **F.32** s'affiche à l'écran.

- ▶ Contactez une société d'installation agréée.

## 7 Mise hors service

### 7.1 Mise hors service provisoire

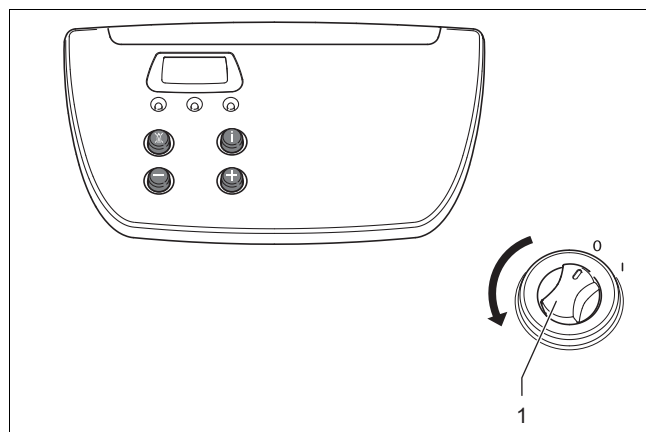


#### Attention !

#### Risques de dommages matériels sous l'effet du gel

Les dispositifs de protection contre le gel et de surveillance ne fonctionnent que si le produit est raccordé au réseau électrique, qu'il est bien allumé par le biais de l'interrupteur général et que le robinet d'arrêt du gaz est ouvert.

- ▶ En mode de fonctionnement normal, vous devez vous servir exclusivement du régulateur pour activer et désactiver le produit.
- ▶ Ne débranchez pas le produit du réseau électrique en temps normal.
- ▶ Laissez l'interrupteur général en position I en temps normal.



1. Mettez l'interrupteur général (1) en position 0.
2. Fermez le robinet d'arrêt du gaz et la soupape d'arrêt d'eau froide.



#### Remarque

Les dispositifs d'arrêt ne sont pas inclus dans le contenu de la livraison du produit. Ils doivent être installés sur place par un installateur spécialisé. Informez-vous de l'emplacement et de la manipulation des dispositifs d'arrêt auprès de votre installateur spécialisé.

### 7.2 Mise hors service définitive

- ▶ Confiez la mise hors service définitive de l'appareil à un installateur spécialisé.

## 8 Recyclage et mise au rebut

- ▶ Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé le produit.



■ Si le produit porte ce symbole :

- ▶ Dans ce cas, ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères.
- ▶ Éliminez le produit auprès d'un point de collecte d'équipements électriques et électroniques usagés.



■ Si le produit renferme des piles qui portent ce symbole, cela signifie que les piles peuvent contenir des substances nocives ou polluantes.

- ▶ Dans ce cas, déposez les piles dans un point de collecte de piles usagées.

## 9 Garantie et service après-vente

### 9.1 Garantie

Pour obtenir des informations concernant la garantie constructeur, veuillez contacter l'adresse indiquée au verso.

### 9.2 Service après-vente

Vous trouverez les coordonnées de notre service client au dos du document.

## Annexe

### A Dépannage

Problème	Cause possible	Action corrective
Pas d'eau chaude, chauffage qui ne monte pas en température ; le produit ne se met pas en marche	Robinet d'arrêt du gaz du bâtiment fermé	Ouvrir le robinet d'arrêt du gaz du bâtiment
	Alimentation électrique du bâtiment coupée	Activer l'alimentation électrique du bâtiment
	Produit mis hors tension par le biais de l'interrupteur général	Mettre le produit sous tension en agissant sur l'interrupteur général
	La température de départ de chauffage réglée sur le régulateur est trop basse.	Régler la température de départ de chauffage sur la valeur souhaitée
	Pression de remplissage de l'installation de chauffage insuffisante	Ajouter de l'eau dans l'installation de chauffage
	Présence d'air dans l'installation de chauffage	Purger les radiateurs. En cas de problème récurrent : contacter un installateur spécialisé.
	Problème d'allumage	Appuyer sur la touche de réinitialisation. En cas de problème récurrent : contacter un installateur spécialisé.
Mode eau chaude opérationnel ; chauffage qui ne se met pas en marche	Pas de demande de chaleur du régulateur	Vérifier le programme horaire du régulateur et le rectifier si nécessaire Vérifier la température ambiante et rectifier la température ambiante de consigne si nécessaire (« notice d'utilisation du régulateur »)
	La température de départ de chauffage paramétrée au niveau du régulateur est trop basse ou le réglage « arrêt du chauffage » a été sélectionné	Régler la température de départ de chauffage sur la valeur souhaitée
	Présence d'air dans l'installation de chauffage	Purger les radiateurs. En cas de problème récurrent : contacter un installateur spécialisé.
Pas d'eau chaude, chauffage qui fonctionne correctement	La température paramétrée pour l'eau chaude sanitaire au niveau du régulateur est trop basse ou le réglage « arrêt de l'eau chaude » a été sélectionné	Régler la température de l'eau chaude sur la valeur souhaitée
Traces d'eau sous le produit ou à côté	Conduite d'évacuation des condensats obstruée	Vérifier la conduite d'évacuation des condensats et la nettoyer si nécessaire
	Défaut d'étanchéité au niveau de l'installation ou du produit	Fermer l'arrivée d'eau froide du produit, faire appel à un installateur spécialisé



# Gebruiksaanwijzing

## Inhoudsopgave

<b>1</b>	<b>Veiligheid</b> .....	<b>26</b>
1.1	Waarschuwingen bij handelingen.....	26
1.2	Reglementair gebruik.....	26
1.3	Algemene veiligheidsinstructies .....	26
<b>2</b>	<b>Aanwijzingen bij de documentatie</b> .....	<b>28</b>
2.1	Aanvullend geldende documenten in acht nemen.....	28
2.2	Documenten bewaren .....	28
2.3	Geldigheid van de handleiding .....	28
<b>3</b>	<b>Productbeschrijving</b> .....	<b>28</b>
3.1	Bedieningselementen .....	28
3.2	Multifunctionele weergave .....	28
3.3	Vorstbeveiligingsfunctie .....	28
3.4	Typeplaatje .....	29
3.5	Serienummer .....	29
3.6	CE-markering.....	29
<b>4</b>	<b>Bedrijf</b> .....	<b>29</b>
4.1	Product in gebruik nemen.....	29
4.2	Warmwaterbereiding.....	29
4.3	Statuscodes aflezen .....	29
<b>5</b>	<b>Onderhoud</b> .....	<b>30</b>
5.1	Product onderhouden .....	30
5.2	Onderhoud.....	30
5.3	Vuldruk van de CV-installatie controleren .....	30
5.4	CV-installatie vullen .....	31
5.5	Condensafvoerleiding en afvoertrechter controleren.....	31
5.6	Rookgasmeting uitvoeren.....	31
<b>6</b>	<b>Storingen verhelpen</b> .....	<b>31</b>
6.1	Storing herkennen en verhelpen .....	31
6.2	F.22 Gevaar voor drooglopen.....	31
6.3	F.28 Geen ontsteking bij aanlopen.....	31
6.4	F.29 Vlam gaat uit tijdens het bedrijf .....	32
6.5	F.32 Gevaar voor lekkend gas .....	32
<b>7</b>	<b>Uitbedrijfname</b> .....	<b>32</b>
7.1	Tijdelijk buiten bedrijf stellen.....	32
7.2	Definitief buiten bedrijf stellen.....	32
<b>8</b>	<b>Recycling en afvoer</b> .....	<b>32</b>
<b>9</b>	<b>Garantie en klantendienst</b> .....	<b>33</b>
9.1	Garantie .....	33
9.2	Serviceteam.....	33
	<b>Bijlage</b> .....	<b>34</b>
<b>A</b>	<b>Verhelpen van storingen</b> .....	<b>34</b>

# 1 Veiligheid

## 1.1 Waarschuwingen bij handelingen

### Classificatie van de waarschuwingen bij handelingen

De waarschuwingen bij handelingen zijn als volgt door waarschuwingstekens en signaalwoorden aangaande de ernst van het potentiële gevaar ingedeeld:

#### Waarschuwingstekens en signaalwoorden



#### Gevaar!

Direct levensgevaar of gevaar voor ernstig lichamelijk letsel



#### Gevaar!

Levensgevaar door een elektrische schok



#### Waarschuwing!

Gevaar voor licht lichamelijk letsel



#### Opgelet!

Kans op materiële schade of milieuschade

## 1.2 Reglementair gebruik

Er kan bij ondeskundig of oneigenlijk gebruik gevaar ontstaan voor lijf en leven van de gebruiker of derden resp. schade aan het product en andere voorwerpen.

Het product is als warmtebron voor gesloten CV-installaties en de warmwaterbereiding bestemd.

Het reglementaire gebruik houdt in:

- het naleven van de meegeleverde gebruiksaanwijzingen van het product als ook van alle andere componenten van de installatie
- het naleven van alle in de handleidingen vermelde inspectie- en onderhoudsvoorwaarden.

Dit product kan door kinderen vanaf 8 jaar alsook personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, als ze onder toezicht staan of m.b.t. het veilige gebruik van het product geïnstrueerd werden en de daaruit resulterende gevaren verstaan. Kinderen mogen niet met het product spelen. Reiniging en onderhoud door de gebruiker mogen niet door kinderen zonder toezicht uitgevoerd worden.

Een ander gebruik dan het in deze handleiding beschreven gebruik of een gebruik dat van het hier beschreven gebruik afwijkt, geldt als niet reglementair. Als niet reglementair gebruik geldt ook ieder direct commercieel of industrieel gebruik.

#### Attentie!

Ieder misbruik is verboden.

## 1.3 Algemene veiligheidsinstructies

### 1.3.1 Installatie alleen door installateur

Installatie, inspectie, onderhoud en reparatie van het product alsook gasinstellingen mogen alleen door een installateur uitgevoerd worden.

### 1.3.2 Gevaar door foute bediening

Door foute bediening kunt u zichzelf en anderen in gevaar brengen en materiële schade veroorzaken.

- ▶ Lees deze handleiding en alle andere documenten die van toepassing zijn zorgvuldig, vooral het hoofdstuk "Veiligheid" en de waarschuwingen.
- ▶ Voer alleen de werkzaamheden uit waarover deze gebruiksaanwijzing aanwijzingen geeft.

### 1.3.3 Levensgevaar door lekkend gas

Bij gaslucht in gebouwen:

- ▶ Vermijd ruimtes met gaslucht.
- ▶ Doe, indien mogelijk, deuren en ramen wijd open en zorg voor tocht.
- ▶ Vermijd open vuur (bv. aansteker, lucifer).
- ▶ Niet roken.
- ▶ Bedien geen elektrische schakelaars, geen stekkers, geen deurbellen, geen telefoons en andere communicatiesystemen in het gebouw.
- ▶ Sluit de gasmeter-afsluitkraan of de hoofdkraan.
- ▶ Sluit, indien mogelijk, de gaskraan op het product.
- ▶ Waarschuw de huisbewoners door te roepen of aan te kloppen.
- ▶ Verlaat onmiddellijk het gebouw en verhin-der het betreden door derden.
- ▶ Alarmeer politie en brandweer zodra u buiten het gebouw bent.



- ▶ Neem contact op met de storingsdienst van het energiebedrijf vanaf een telefoon-aansluiting buiten het gebouw.

### **1.3.4 Levensgevaar door afgesloten of ondichte verbrandingsgasleiding**

Bij gaslucht in gebouwen:

- ▶ Doe alle toegankelijke deuren en ramen wijd open en zorg voor tocht.
- ▶ Schakel het product uit.
- ▶ Breng uw installateur op de hoogte.

### **1.3.5 Levensgevaar door explosieve en ontvlambare stoffen**

- ▶ Gebruik het product niet in opslagruimtes met explosieve of ontvlambare stoffen (bijv. benzine, papier, verf).

### **1.3.6 Levensgevaar door veranderingen aan het product of in de omgeving van het product**

- ▶ Verwijder, overbrug of blokkeer in geen geval de veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Manipuleer geen veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Vernietig of verwijder geen verzegelingen van componenten.
- ▶ Breng geen veranderingen aan:
  - aan het product
  - aan de toevoerleidingen voor gas, verbrandingslucht, water en spanning
  - aan de volledige rookgasinstallatie
  - aan het volledige condensafvoersysteem
  - aan de veiligheidsklep
  - aan de afvoerleidingen
  - aan bouwconstructies die de gebruiksveiligheid van het product kunnen beïnvloeden

### **1.3.7 Vergiftigingsgevaar door onvoldoende toevoer van verbrandingslucht**

**Voorwaarde:** Van omgevingslucht afhankelijke werking

- ▶ Zorg voor voldoende toevoer van verbrandingslucht.

### **1.3.8 Kans op corrosieschade door ongeschikte verbrandings- en binnenlucht**

Sprays, oplosmiddelen, chloorhoudende reinigingsmiddelen, verf, lijm, ammoniakverbindingen, stof e.d. kunnen tot corrosie aan het product en in de VLT/VGA leiden.

- ▶ Zorg ervoor dat de verbrandingsluchttoevoer altijd vrij is van fluor, chloor, zwavel, stof enz.
- ▶ Zorg ervoor dat er op de opstellingsplaats geen chemische stoffen opgeslagen worden.

### **1.3.9 Verbrandingsgevaar door heet drinkwater**

Aan de tappunten voor warm water bestaat bij warmwatertemperaturen van meer dan 60°C gevaar voor verbranding. Kleine kinderen en oudere mensen lopen zelfs bij lagere temperaturen al risico's.

- ▶ Kies een temperatuur waarbij niemand gevaar loopt.

### **1.3.10 Gevaar voor materiële schade door vorst**

- ▶ Zorg ervoor dat de CV-installatie bij vorst in elk geval in gebruik blijft en alle vertrekken voldoende getempereerd zijn.
- ▶ Als u het bedrijf niet kunt garanderen, dan laat u een installateur de CV-installatie legen.

### **1.3.11 Verwondingsgevaar en gevaar voor materiële schade door ondeskundig of niet-uitgevoerd onderhoud en ondeskundige of niet-uitgevoerde reparatie**

- ▶ Probeer nooit om zelf onderhoudswerk of reparaties aan uw product uit te voeren.
- ▶ Laat storingen en schade onmiddellijk door een installateur verhelpen.
- ▶ Neem de opgegeven onderhoudsintervallen in acht.



## 2 Aanwijzingen bij de documentatie

### 2.1 Aanvullend geldende documenten in acht nemen

- ▶ Neem absoluut alle gebruiksaanwijzingen die bij de componenten van de installatie worden meegeleverd in acht.

### 2.2 Documenten bewaren

- ▶ Bewaar deze handleiding alsook alle documenten die van toepassing zijn voor het verdere gebruik.

### 2.3 Geldigheid van de handleiding

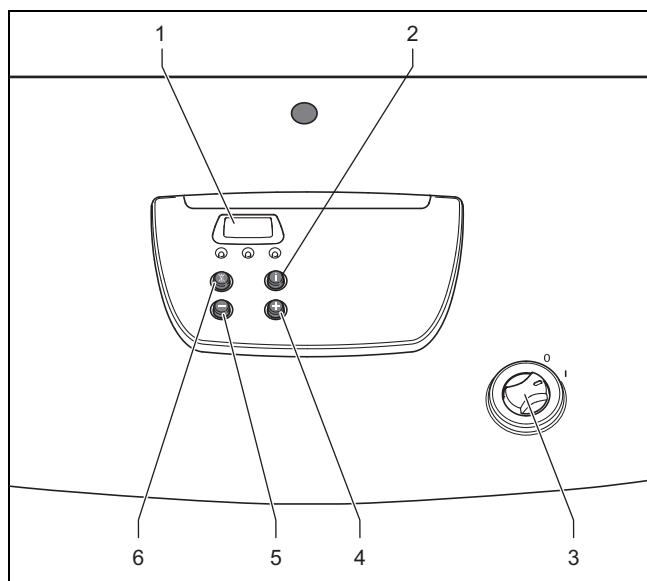
Deze handleiding geldt uitsluitend voor:

#### Productartikelnummer

TS 80/3	0010014394
TS 120/3	0010014395
TS 160/3	0010014396
TS 200/3	0010014397
TS 240/3	0010014398
TS 280/3	0010014399

## 3 Productbeschrijving

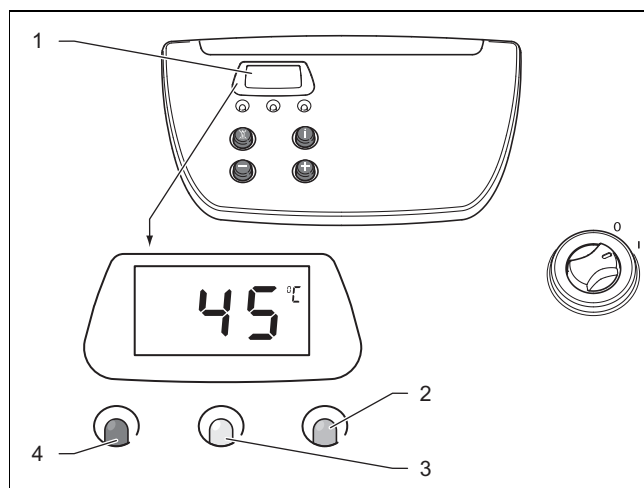
### 3.1 Bedieningselementen



1	Display voor de weergave van de actuele CV-aanvoertemperatuur of bepaalde aanvullende informatie
2	Toets i voor het oproepen van informatie
3	Hoofdschakelaar voor het in- en uitschakelen van het product
4	Toets + om verder te bladeren in de displayweergave
5	Toets - om verder te bladeren in de displayweergave
6	Toets <b>Reset</b> voor het terugzetten van bepaalde storingen

### 3.2 Multifunctionele weergave

Het product is met een multifunctionele indicatie uitgerust. Als de hoofdschakelaar is ingeschakeld en het product functioneert normaal, dan toont de indicatie de actuele CV-aanvoertemperatuur (in het voorbeeld 45 °C).



1	Weergave van de actuele CV-aanvoertemperatuur, de waterdruk van de CV-installatie of weergave van een status- of foutcode
2	Groen indicatielampje warmwaterbereiding (alleen met warmwaterboiler) permanent aan: boilerlading is vrijgeschakeld uit: geen behoefte aan boilerlading knippert: boilerlading brander aan
3	Geel indicatielampje permanent aan: brander aan
4	Rood indicatielampje permanent aan: er is een storing, er wordt een foutcode weergegeven

### 3.3 Vorstbeveiligingsfunctie

Het product is met een vorstbeveiligingsfunctie uitgerust.

Als de CV-aanvoertemperatuur bij een ingeschakelde hoofdschakelaar onder 5°C daalt, gaat het product in bedrijf en verwarmt het omlopende water zowel aan de CV- alsook aan de warmwaterzijde (indien voorhanden) tot ca. 30°C op.



#### Opgelet!

#### Risico op materiële schade door vorst!

De doorstroming van de volledige CV-installatie kan met de vorstbeveiligingsfunctie niet gegarandeerd worden, zodat delen van de CV-installatie kunnen bevriezen en hierdoor beschadigd worden.

- ▶ Verzeker u ervan dat, ook als u tijdens een vorstperiode afwezig bent, de CV-installatie in bedrijf blijft en de kamers voldoende op temperatuur worden gehouden.

- ▶ Neem hiervoor contact op met een installateur.

### 3.3.1 CV-installatie leegmaken

Een andere mogelijkheid van vorstbeveiliging voor erg lange uitschakeltijden bestaat erin de CV-installatie en het product volledig leeg te maken.

► Neem hiervoor contact op met uw installateur.

### 3.4 Typeplaatje

Het typeplaatje is aan de achterkant van het product aangebracht. Het typeplaatje bevat volgende gegevens:

- Serienummer
- Typebenaming
- Benaming van de typevergunning
- Technische gegevens
- CE-markering

### 3.5 Serienummer

Het zevende tot 16e cijfer van het serienummer op het typeplaatje vormen het artikelnummer.

### 3.6 CE-markering



Met de CE-markering wordt aangegeven dat de producten conform de conformiteitsverklaring aan de fundamentele eisen van de desbetreffende richtlijnen voldoen:.

De conformiteitsverklaring kan bij de fabrikant geraadpleegd worden.

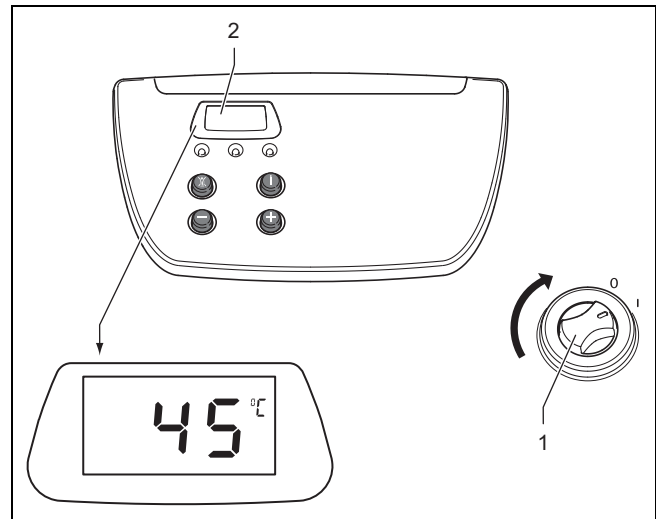
## 4 Bedrijf

### 4.1 Product in gebruik nemen

#### 4.1.1 Afsluitvoorzieningen openen

1. Laat uw installateur de positie en de werking van de afsluitvoorzieningen uitleggen.
2. Open de gasafsluitkraan tot aan de aanslag.
3. Controleer, als deze zijn geïnstalleerd, of de onderhoudskranen in de aanvoer en retour van de cv-installatie zijn geopend.
4. Als een warmwaterboiler aangesloten is, dan opent u de koudwaterstopkraan. Ter controle kunt u bij een warmwaterkraan proberen of daar water uitkomt.

### 4.1.2 Product in-/uitschakelen



1. Schakel het product met de hoofdschakelaar (1) in of uit.
  - 1: aan
  - 0: UIT
  - ◁ Als u het product inschakelt, verschijnt op het display (2) de actuele CV-aanvoertemperatuur.
2. Stel het product volgens uw wensen in.

### 4.2 Warmwaterbereiding

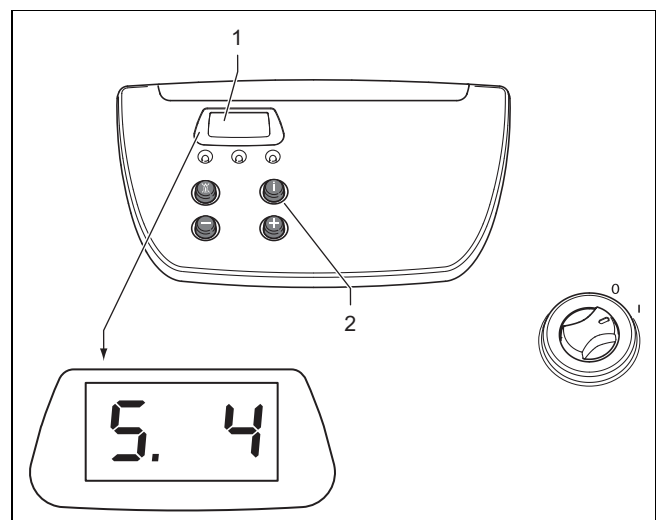
Voor de warmwaterbereiding moet een warmwaterboiler op het CV-toestel aangesloten zijn.

#### 4.2.1 Warmwater tappen

Bij het openen van een warmwaterkraan bij een aftappunt (wasbak, douche, bad, enz.) wordt warm water uit de aangesloten boiler getapt.

Bij het onderschrijden van de ingestelde boiler temperatuur treedt het product automatisch in werking en wordt de boiler bijverwarmd. Bij het bereiken van de gewenste boiler temperatuur schakelt het product automatisch uit. De pomp loopt korte tijd na.

### 4.3 Statuscodes aflezen



1. Roep de statuscodes door het indrukken van de toets i (2) op.
2. Schakel het display (1) door het indrukken van de toets i opnieuw in de normale modus.

### 4.3.1 Betekenis van de statuscodes

De statuscodes die op het display weergegeven worden, leveren informatie over de actuele bedrijfstoestand van het product.

Bij het tegelijk voorkomen van meerdere bedrijfstoestanden worden de statuscodes afwisselend na elkaar weergegeven.

Statuscode	Betekenis
	<b>CV-bedrijf</b>
S.0	Geen warmtevraag
S.1	Ventilatorstart
S.2	Pompaanvoer
S.3	Ontsteking
S.4	Brander aan
S.6	Ventilatornalooop
S.7	Pompnalooop
S.8	Wachttijd xx min
S.31	Geen warmtevraag (zomermodus)
S.34	Vorstbeveiliging
	<b>Boilerbedrijf</b>
S.20	Warmwateraanvraag
S.22	Pompaanvoer
S.24	Brander aan
S.27	Pompnalooop

## 5 Onderhoud

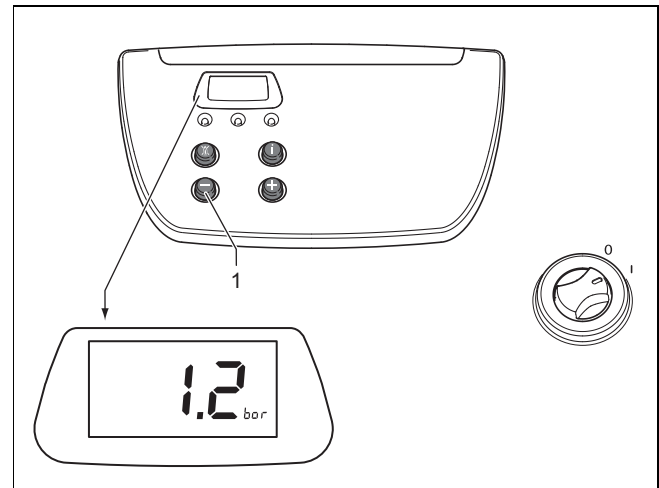
### 5.1 Product onderhouden

- ▶ Reinig de mantel met een vochtige doek en een beetje oplosmiddelvrije zeep.
- ▶ Gebruik geen sprays, geen schuurmiddelen, afwasmiddelen, oplosmiddel- of chloorhoudende reinigingsmiddelen.

### 5.2 Onderhoud

Voor de continue inzetbaarheid, gebruiksveiligheid, betrouwbaarheid en lange levensduur van het product zijn een jaarlijkse inspectie en een tweejaarlijks onderhoud van het product door de installateur noodzakelijk. Afhankelijk van de resultaten van de inspectie kan een vroeger onderhoud nodig zijn.

### 5.3 Vuldruk van de CV-installatie controleren



- ▶ Controleer regelmatig de vuldruk van de CV-installatie. Druk kort op de toets – (1).
  - ◁ Het display geeft de vuldruk ca. 5 seconden lang weer.
  - ◁ Voor een perfecte werking van de CV-installatie moet bij een koude CV-installatie de vuldruk tussen 1,0 en 2,0 bar liggen. Is de druk lager, dan moet voor de ingebruikneming CV-water bijgevuld worden.



#### Aanwijzing

U kunt permanent tussen temperatuur- of drukindicatie op het display omschakelen door de toets – ca. 5 seconden ingedrukt te houden.



#### Aanwijzing

Om het gebruik van de CV-installatie met een te kleine hoeveelheid water te vermijden en om te voorkomen dat daardoor schade ontstaat, beschikt het product over een druksensor. De druksensor signaleert bij het onderschrijden van 0,06 MPa (0,6 bar) het druktekort door op het display de installatiedruk knipperend weer te geven. Bij het onderschrijden van 0,03 MPa (0,3 bar) verschijnt de foutmelding afwisselend met **F.22** en de brander wordt geblokkeerd. Vul bij een installatiedruk van minder dan 0,06 MPa (0,6 bar) de CV-installatie zo snel mogelijk opnieuw bij. Zodra de installatiedruk onder 0,06 MPa (0,6 bar) daalt, treedt het toestel zonder verdere maatregelen opnieuw in werking.

Als de druksensor defect is, dan gaat het product in de comfortbeveiligingsmodus. De maximaal mogelijke aanvoertemperatuur en het vermogen worden begrensd. De status **S.40** wordt afwisselend met **F.22** (watertekort) weergegeven.



#### Aanwijzing

Als de CV-installatie zich over meerdere etages uitstrekt, kan een hogere installatiedruk van de CV-installatie nodig zijn. Vraag hiervoor raad bij uw installateur.

## 5.4 CV-installatie vullen



### Opgelet!

**Risico op materiële schade door sterk kalkhoudend, sterk corrosief of met chemicaliën vervuild verwarmingswater!**

Ongeschikt leidingwater beschadigt pakkingen en membranen, verstopt waterdoorstroomde componenten in het product en in de CV-installatie en veroorzaakt geluiden.

- ▶ Vul de CV-installatie alleen met geschikt CV-water.
- ▶ Vraag bij twijfel hiervoor raad bij een installateur.

1. Vraag een installateur waar de vulkraan zich bevindt.
2. Verbind de vulkraan met een CV-watertoevoer, zoals de installateur het u uitgelegd heeft.
3. Open alle thermostaatkranen van de CV-installatie.
4. Open de CV-watertoevoer.
5. Draai de vulkraan langzaam open.
6. Vul water bij tot de vereiste vuldruk bereikt is.
7. Sluit de vulkraan.
8. Ontlucht alle radiatoren.
9. Controleer daarna de vuldruk aan het display.
10. Vul evt. nog eens water bij.
11. Sluit de vulkraan en de CV-watervoorziening.

## 5.5 Condensafvoerleiding en afvoertrechter controleren

Condensafvoerleiding en afvoertrechter moet altijd doorlaatbaar zijn.

- ▶ Controleer regelmatig condensafvoerleiding en afvoertrechter op gebreken, vooral op verstoppingen.

In de condensafvoerleiding en de afvoertrechter mogen geen hindernissen te zien of te voelen zijn.

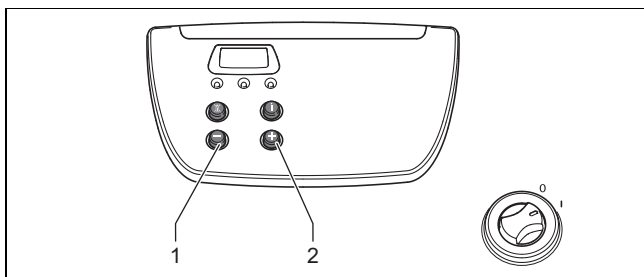
- ▶ Als u gebreken vaststelt, laat deze dan door een installateur verhelpen.

## 5.6 Rookgasmeting uitvoeren



### Aanwijzing

Meet- en controlewerkzaamheden mogen alleen door de schoorsteenveger of installateur uitgevoerd worden.



1. Schakel de schoorsteenvegerfunctie in door tegelijk op de toetsen – (1) en + (2) te drukken.
  - ◁ Het product werkt nu gedurende 15 minuten op maximale last. Als u 15 minuten lang op geen enkele toets drukt of een aanvoertemperatuur van

85°C bereikt wordt, dan wordt de installateurfunctie automatisch uitgeschakeld.

2. Voer metingen ten vroegste na 3 minuten gebruiksduur van het product uit.
3. Schroef de afsluitkappen van de meetaansluiting eraf.
4. Meet aan de meetaansluiting in het rookgastraject.
5. Meet aan de meetaansluiting in het luchttraject.
6. Schakel de schoorsteenvegerfunctie uit door tegelijk op de toetsen – en + te drukken.
7. Schroef de afsluitkappen op de meetaansluitingen.

## 6 Storingen verhelpen

### 6.1 Storing herkennen en verhelpen

- ▶ Mochten er bij het gebruik van uw producten problemen opduiken, dan kunt u enkele punten met behulp van de tabel in de bijlage zelf controleren.
- ▶ Als het product na de controle aan de hand van de tabel niet perfect werkt, neem dan contact op met een installateur om het probleem te laten verhelpen.

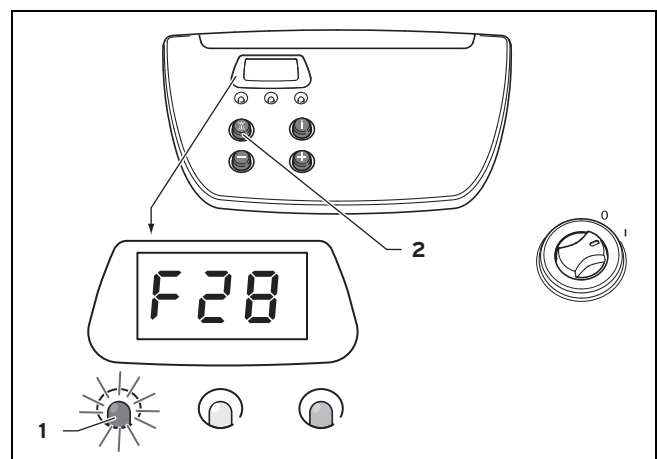
### 6.2 F.22 Gevaar voor drooglopen

Zodra de installatiedruk onder 0,06 MPa (0,6 bar) daalt, verschijnt op het display knipperend de drukindicatie met de actuele waterdruk. Zodra u voldoende water bijgevuld hebt, wordt opnieuw de actuele aanvoertemperatuur weergegeven.

Bij het onderschrijden van een druk van 0,03 MPa (0,3 bar) schakelt het product uit. Op het display verschijnt de foutmelding **F.22**.

- ▶ Vul de CV-installatie met geschikt CV-water en ontlucht de CV-installatie.
- ▶ Als het vaker tot een drukkaling komt, neem dan met een erkende installateur contact op. De oorzaak voor het verlies van CV-water moet worden vastgesteld en verholpen.

### 6.3 F.28 Geen ontsteking bij aanlopen



Als na drie ontstekingspogingen geen van de brander ontsteking volgt, dan treedt het product niet in werking en schakelt het in **storing**.

Op het display wordt de foutcode **F.28** weergegeven. Bijkomend brandt het rode indicatielampje (1).

- ▶ Controleer of de gasafsluitkraan geopend is.

- ▶ Als de gasafsluitkraan gesloten is, open dan de gasafsluitkraan in samenspraak met een installateur.
- ▶ Druk 1 seconde lang op de resettoets (2) om de ontstekingsuitschakeling na drie mislukte pogingen op te heffen.
- ▶ Als het product na drie ontstoringspogingen niet in werking treedt, gelieve dan met uw erkende installateur contact op te nemen.

#### 6.4 F.29 Vlam gaat uit tijdens het bedrijf

De brander signaleert vlamverlies tijdens gebruik nadat echter gedurende minstens 6 seconden de vlam reeds herkend werd. Het product schakelt in **storing**.

Op het display wordt de foutcode **F.29** weergegeven.

- ▶ Controleer of de gasafsluitkraan geopend is.
- ▶ Als de gasafsluitkraan gesloten is, open dan de gasafsluitkraan in samenspraak met een installateur.
- ▶ Druk 1 seconde lang op de ontstoortoets om de ontstekingsuitschakeling na drie mislukte pogingen op te heffen.
- ▶ Als het product na drie ontstoringspogingen niet in werking treedt, gelieve dan met uw erkende installateur contact op te nemen.

#### 6.5 F.32 Gevaar voor lekkend gas

Bij storingen in het VLT/VGA-traject of in de condensafvoer, schakelt het product uit nadat drie pogingen om herop te starten met telkens 20 minuten wachttijd mislukt zijn.

Op het display wordt de foutcode **F.32** weergegeven.

- ▶ Neem contact op met een erkend installateur.

## 7 Uitbedrijfname

### 7.1 Tijdelijk buiten bedrijf stellen

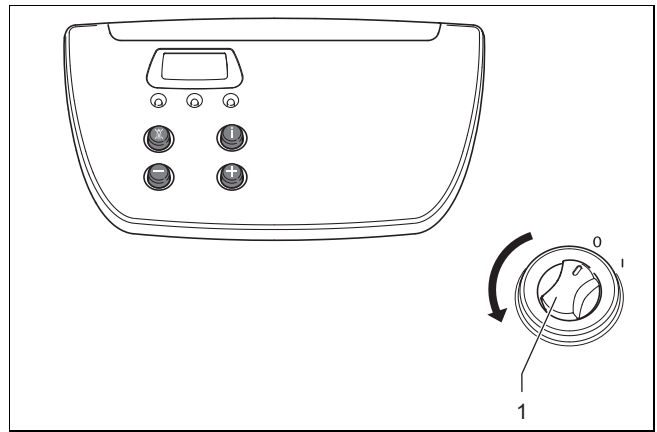


#### Opgelet!

#### Kans op materiële schade door vorst

Vorstbeveiligings- en bewakingsinrichtingen zijn alleen actief als ze niet gescheiden zijn van het elektriciteitsnet en het product via de hoofdschakelaar ingeschakeld en de gasafsluitkraan geopend is.

- ▶ In het normale bedrijf moet u het product uitsluitend via de thermostaat activeren en deactiveren.
- ▶ Koppel het product in het normale bedrijf niet los van het elektriciteitsnet.
- ▶ Laat de hoofdschakelaar in het normale bedrijf in stand I.



1. Draai de hoofdschakelaar (1) in de stand 0.
2. Sluit de gasafsluitkraan en de koudwaterstopkraan.



#### Aanwijzing

De afsluitvoorzieningen zijn niet in de leveringsomvang van het product inbegrepen. Ze worden door de installateur geïnstalleerd. Laat uw installateur de positie en de werking van de afsluitvoorzieningen uitleggen.

### 7.2 Definitief buiten bedrijf stellen

- ▶ Laat het product door een installateur definitief buiten bedrijf stellen.

## 8 Recycling en afvoer

- ▶ Laat de verpakking door de installateur afvoeren die het product geïnstalleerd heeft.



Als het product met dit teken is aangeduid:

- ▶ Gooi het product in dat geval niet met het huisvuil weg.
- ▶ Geef het product in plaats daarvan af bij een inzamelpunt voor afgedankte elektrische of elektronische apparaten.



Als het product batterijen bevat die met dit teken gekenmerkt zijn, kunnen de batterijen substanties bevatten die schadelijk zijn voor gezondheid en milieu.

- ▶ Breng de batterijen in dat geval naar een inzamelpunt voor batterijen.



## **9 Garantie en klantendienst**

### **9.1 Garantie**

Informatie over de fabrieksgarantie kunt u via het op de achterkant vermelde contactadres verkrijgen.

### **9.2 Serviceteam**

De contactgegevens van ons serviceteam vindt u via de op de achterzijde opgegeven adressen.

## Bijlage

### A Verhelpen van storingen

Probleem	Mogelijke oorzaak	Maatregel om het probleem te verhelpen
Geen warm water, verwarming blijft koud; product treedt niet in werking	Gaskraan aan gebouwzijde gesloten	Gaskraan aan gebouwzijde openen
	Stroomvoorziening aan gebouwzijde uitgeschakeld	Stroomvoorziening aan gebouwzijde inschakelen
	Hoofdschakelaar aan het product uitgeschakeld	Hoofdschakelaar aan het product inschakelen
	De CV-aanvoertemperatuur aan de thermostaat is te laag ingesteld.	CV-aanvoertemperatuur op de gewenste temperatuur instellen
	Vuldruk van de CV-installatie niet voldoende	Water in de CV-installatie bijvullen
	Lucht in de CV-installatie	Radiator ontluchten Bij herhaaldelijk optredend probleem: installateur op de hoogte brengen
	Storing bij ontstekingsproces	Resettoets indrukken Bij herhaaldelijk optredend probleem: installateur op de hoogte brengen
Warmwaterbedrijf storingsvrij; verwarming treedt niet in werking	geen warmtevraag door de thermostaat	Tijdsprogramma aan de thermostaat controleren en evt. corrigeren Kamertemperatuur controleren en evt. gewenste kamertemperatuur corrigeren ("gebruiksaanwijzing thermostaat")
	De CV-aanvoertemperatuur aan de thermostaat is te laag ingesteld of in de instelling "verwarming uit"	CV-aanvoertemperatuur op de gewenste temperatuur instellen
	Lucht in de CV-installatie	Radiator ontluchten Bij herhaaldelijk optredend probleem: installateur op de hoogte brengen
Geen warm water, CV-bedrijf storingvrij	De warmwatertemperatuur aan de thermostaat is te laag ingesteld of in de instelling "warm water uit"	Warmwatertemperatuur op de gewenste temperatuur instellen
Watersporen onder of naast het product	Condensafvoerleiding geblokkeerd	Condensafvoerleiding controleren en evt. reinigen
	Lekkage in de installatie of het product	Koudwatertoevoer naar het product sluiten, installateur op de hoogte brengen



**Supplier**

**Bulex**

Golden Hopestraat 15 ■ 1620 Drogenbos

Tel. 02 555 1313 ■ Fax 02 555 1314

info@bulex.com ■ www.bulex.be



0020149579\_02

**Publisher/manufacturer**

**Bulex**

Golden Hopestraat 15 ■ 1620 Drogenbos

Tel. 02 555 1313 ■ Fax 02 555 1314

info@bulex.com ■ www.bulex.be

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent.